Zeitschrift: Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus
Herausgeber: Bernisches Statistisches Bureau
Band: - (1894)
Heft: 3: [deutsch]

Artikel: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1893
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850271

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

des

bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1894. — Lieferung III.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1893.

Bern.
Buchdruckerei K. J. Wyss.
1894.

Inhaltsverzeichnis.

a. Textuelles.

	Pag.
Einleitung	177—178
Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen	178—181
Die Gemeindesteuerverhältnisse im speciellen	181—183
Schlussbemerkungen	183

b. Tabellarisches.

Die Steuerveranlagung der Gemeinden (Abstufung nach dem Steuerfuss, in amtsbezirksweiser Darstellung)	184—185
Statistik der Gemeindesteuern pro 1893 (gemeindeweise Übersicht)	186—217
Zusammenzug der Ergebnisse nach Amtsbezirken und Landesteilen	218—219

c. Anhang.

Specifikation der Extrasteuern bezw. Specialtellen von Gemeinde-Unterabteilungen pro 1893	220—235

Statistik der Gemeindesteuern
im Kanton Bern
pro 1893.

Einleitung.

Der vorliegende statistische Nachweis über die Gemeindesteuerverhältnisse pro 1893 ist im wesentlichen eine Wiederholung der in Liefg. III. Jahrg. 1883 der « Mitteilungen des bern. statistischen Bureaus » veröffentlichten Statistik betr. die Gemeindesteuern vom Jahr 1882.

Wie im Staatshaushalt, so bilden die Steuern auch im Gemeindehaushalt einen gewichtigen Faktor administrativer und finanzieller Natur. Ohne Steuern könnten heutzutage weder der Staat, noch die meisten Gemeinden existieren, d. h. ihre Kulturmission erfüllen. Die Steuern, in welcher Form sie auch bestehen, sind daher ein unentbehrliches Hülfsmittel zur Bestreitung der öffentlichen Ausgaben geworden. Immer mehr steigen die Anforderungen aller Art an Staat und Gemeinde; immer grösser wird die finanzielle Verpflichtung und damit nicht selten die Verlegenheit, denselben zu entsprechen. Im Staatshaushalt mag die Sache wohl leidlich, mitunter auch leicht geschlichtet werden, indem der Staat über ungleich mehr und ergiebigere Finanzquellen verfügt als die Gemeinden. Und wenn der erstere auch in Verlegenheit geraten sollte, so kann ihm für den Ausweg nicht bange sein: er nimmt das Geld, wo er es findet, oder er verschafft sich welches in Form von Anleihen oder er schafft selbst neue Werte in Form von Papiergeld. Die Gemeinden aber finden in der Regel nicht so leicht genügend flüssiges Geld; eigenes, abträgliches Vermögen besitzen die Einwohnergemeinden namentlich auf dem Lande meist wenig; andere Einkünfte sind gewöhnlich nicht vorhanden, und so bleibt der grossen Mehrzahl der Gemeinden nur der einzige Ausweg der Steuererhöhung übrig. Diese gestaltet sich aber um so empfindlicher und drückender, als in den

Landgemeinden die Steuern überhaupt zum grössten Teile auf dem ohnehin stark verschuldeten Grundbesitz lasten. Ist daher eine Steuererhöhung der Mehrzahl der tellpflichtigen Gemeindeglieder nicht genehm, so befinden sich die Gemeindebehörden in einer förmlichen Zwangslage. Jedenfalls dürfte es an der Zeit sein, die grosse Ungleichheit im Gemeindesteuerwesen, sowie hinsichtlich der finanziellen Leistungen der einzelnen Gemeinden für öffentliche Zwecke überhaupt im Wege der Ausgleichung der Lasten und einer richtigern Verteilung der staatlichen Hülfsmittel an die Gemeinden möglichst zu beseitigen. Diesem Zweck soll u. a. die vorliegende Arbeit dienen.

Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Die Ergebnisse der vorliegenden Statistik beziehen sich, wie im Eingange angedeutet, auf das Jahr 1893. Der Steuerbezug fand unter der nämlichen Gesetzgebung [1]) statt wie bei der frühern Statistik von 1882; die Ergebnisse der beiden Aufnahmen sind also insoweit mit einander vergleichbar; jedoch sind in der gegenwärtigen Zusammenstellung die besondern Tellen und Extrasteuern mit wenigen Ausnahmen inbegriffen, während dies in der frühern nicht der Fall war.

Die Vergleichung weist unter Ausschluss der besondern Tellen oder Extrasteuern folgendes Ergebnis auf:

Erhobene Gemeindesteuern im ganzen Kanton:

Im Jahr	Gesamtsumme	Per Kopf der Bevölkerung
1882	Fr. 4,502,850 —	8,49
1893	Fr. 5,450,000 —	10,1

Die Gemeindesteuerlast ist demnach innert 11 Jahren von 1882-1893 um nahezu eine Million Franken oder 21% angestiegen, während das gesamte Steuerkapital nur um 5,6% zugenommen hat.

Thatsächlich aber beziffert sich die im Jahr 1893 für sämtliche Gemeinden bezogene Steuersumme auf Fr. 5,993,405 oder Fr. 11,43 per Kopf der Wohn-Bevölkerung; dieselbe verteilt sich auf Vermögen Fr. 4,052,931 und Einkommen Fr. 1,940,474.

Es liegt hier nahe, einen Vergleich der Gemeindesteuerlast mit den Ausgaben der sämtlichen Gemeindeverwaltungen einerseits und der Staatssteuerlast und den Staatsausgaben andrerseits anzustellen.

Nach einer Zusammenstellung pro 1890 bezifferten sich die **Ausgaben** für die verschiedenen Gemeindeverwaltungszwecke wie folgt:

---

[1]) Siehe die Erläuterung auf der folgenden Seite 179.

a. Kirchengut . . .	Fr.	684,653
b. Allgemeines Ortsgut .	»	10,380,892
c. Schulgut . . .	»	2,481,726
d. Armengut . . .	»	1,150,568
Zusammen	Fr.	14,647,839 [2])

[1]) Gesetz vom 2. September 1867; dasselbe wurde dem Hauptinhalte nach bereits in der frühern Publikation aufgenommen, so dass wir hier von einer Wiedergabe desselben füglich Umgang nehmen können; dagegen führen wir nachstehenden schematischen Vergleich zwischen dem Staats- und Gemeindesteuerbezug zum Verständnis der Steuerveranlagung auf.

A. Staatssteuerbezug.

I. Vermögen (vom Tausend):

Im alten Kanton:

1. Grundsteuer mit Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigentum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton (Jura):

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

II. Einkommen (vom Hundert):

Im alten und neuen Kanton:

Wenn 1 ‰ vom Vermögen, so ist zu erheben vom:

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 1.50 %.
2. » II. » (Leibrenten, Pensionen, etc.) = 2 %.
3. » III. » (von verzinslichen Kapitalien, von welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird [Obligationen, Aktien, Depositen) = 2,50 %.

B. Gemeindesteuerbezug.

I. Vermögen (vom Tausend):

Im alten Kanton:

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.
2. Kapitalsteuer von den auf Grundeigentum versicherten Kapitalien und Renten.

Im neuen Kanton:

1. Grundsteuer ohne Schuldenabzug.

II. Einkommen (vom Hundert):

Im alten und neuen Kanton.

Wenn z. B. 2 ‰ vom Vermögen erhoben wird, so bezahlen:

1. Einkommen I. Klasse (Arbeit, Erwerb) = 3 %.
2. » II. » (Leibrenten, Pensionen, etc.) = 4 %.
3. » III. »
   a) Verzinsliche Kapitalien, von welchen die Vermögenssteuer nicht entrichtet wird (Obligationen, Aktien, Depositen, etc.)
   b) Grundpfändlich versicherte Kapitalien, welche der Staatssteuerpflicht nicht unterworfen sind (Jura).
   } = 5 %.

[2]) Diese Ausgabensumme dürfte vermutlich höher angegeben sein, als sie in Wirklichkeit ist; denn es können z. B. Beiträge aus dem Ortsgut in das Schulgut, Armengut oder Kirchengut fliessen und daher in doppelter Ausgabenrechnung figurieren.

Nehmen wir diese Totalausgabensumme der Gemeinden als annähernd richtig an und stellen die Gesamtsteuersumme zu derselben in Vergleich, so finden wir, dass die Gemeinden 41 % ihrer Ausgaben durch Steuern und Tellen aufbringen, während der Staat 26 % seiner effektiven Ausgaben mittelst direkter Steuern deckt.

Der zahlenmässige Vergleich ist folgender:

	Ausgaben	Per Kopf[2])	Bezogene Steuern	Per Kopf[2])	% der Ausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
des Staates	12,996,639	24. —	3,435,961	6. 35	26,4
der Gemeinden	14,647,839[1])	27. 10	5,993,405	11. 08	41,0
Im ganzen	27,644,478	51. 10	9,429,366	17. 43	34,2

Die Staatssteuerlast stellt sich aber in Wirklichkeit bedeutend höher, wenn man auch die indirekten Steuern und Abgaben in Vergleich zieht; dieselben betragen pro 1893 Fr. 5,079,552, so dass sich die gesamte Staatssteuerlast auf Fr. 8,515,513 oder Fr. 15. 74 per Kopf belaufen würde. Die gesamte Staats- und Gemeindesteuerlast betrüge demnach Fr. 14,508,918 oder Fr. 26. 82 per Kopf der Bevölkerung.

Bei der bevorstehenden Steuergesetzrevision wird der Ruf nach Entlastung wieder laut werden und zwar im Sinne der Einführung des Schuldenabzugs für die Gemeindesteuer. Dies ist freilich leichter gesagt, als gethan; denn zunächst muss für entsprechenden Ersatz bezw. für anderweitige Deckung des daherigen Ausfalls an Gemeindesteuerkapital gesorgt werden, zumal dieser nicht weniger als 411 Millionen Franken beträgt. Auch die Forderung, dass die grundpfändlich versicherten Kapitalien oder Renten statt am Wohnorte des Gläubigers in derjenigen Gemeinde zu versteuern sind, wo das betreffende Grundeigentum liegt, würde die Steuerlast im allgemeinen nicht verringern, vielmehr andere Ungleichheiten und Bedrängnisse der stark verschuldeten Gemeinden resp. bäuerlichen Grundeigentümer (Kapitalkündung und Zinsfusserhöhung) zur Folge haben.

Vor allem aus sollte die bei der Gemeindesteuer thatsächlich vorhandene Doppelbesteuerung ein und desselben Steuerobjekts abgeschafft werden; denn nach Gesetz unterliegen die auf Grundpfand versicherten und bei der Grundsteuer nicht in Abzug gebrachten Kapitalien im alten Kanton durch die Kapitalsteuer und im Jura durch die Einkommensteuer einer doppelten Besteuerung. Sodann muss unbedingt für strengere Ausmittlung der Steuerkraft in geeigneter Weise gesorgt werden; ist es ja doch allzu offenkundig, dass grosse Summen Steuerkapital durch Verschlagnis der Besteuerung

[1]) Pro 1890. [2]) Der wahrscheinlichen Bevölkerung pro 1893.

entgehen. Welcher Weg zu diesem Ziele einzuschlagen sei, ob ein indirekter oder direkter, resp. ob durch Einführung der oftmals empfohlenen amtlichen Inventarisation oder durch Einführung einer intensivern Steuerkontrolle, das zu entscheiden ist Sache der Steuerpolitik resp. des Gesetzgebers; es scheinen indes Gründe dafür zu sprechea, dass man auf dem letztern direkten Wege den gewünschten Zweck ebenso sicher erreichen würde als auf dem erstern, indem die amtliche Inventarisation im Todesfall den schlauen bezw. unehrlichen Manipulationen vieler Besitzer von beweglichem Vermögen (Kapitalisten) kaum beizukommen vermag; oder sollte es z. B. den Erben nicht möglich sein, Barkapitalien und Barwerte rechtzeitig zu verbergen oder auswärts anzulegen? Die Ehrlichkeit allein bietet die sicherste Gewähr gegen jedwede Steuerverschlagnis.

Die Gemeindesteuern im speciellen.

Bei der diesmaligen Ermittlung der Gemeindesteuern wurde nicht nur nach den effektiv bezogenen Steuersummen, sondern auch nach der Verwendung derselben für die verschiedenen Gemeindeverwaltungszwecke gefragt; es hat sich jedoch ergeben, dass weitaus die grosse Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zu Handen der Ortsverwaltung resp. Gemeindekasse beziehen, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden.

Die Steuerveranlagung pro 1893 fand nach folgender Abstufung statt:

a. Auf Vermögen.

Es erhoben:

32	Gemeinden	keine Steuer.	
26	»	von 0,5— 1 ‰.	
126	»	» 1— 2 »	
147	»	» 2— 3 »	
119	»	» 3— 4 »	
40	»	» 4— 5 »	
13	»	» 5— 6 »	
3	»	» 6— 7 »	
1	»	» 7— 8 »	
2	»	über 10 »	

b. Auf Einkommen.

Es erhoben:

52	Gemeinden	keine Steuer.
24	»	weniger als 1 %.
49	»	1— 2 »
82	»	2— 3 »
126	»	3— 4 »
102	»	4— 5 »
34	»	5— 6 »
29	»	6— 7 »
3	»	7— 8 »
2	»	8— 9 »
3	»	9—10 »
3	»	mehr als 10 »

Die Gemeinden, welche pro 1893 überhaupt keine Gemeindesteuern erhoben haben, sind folgende:

Amt Delsberg: Soulce.
» Erlach: Finsterhennen, Gäserz, Treiten.
» Laufen: Blauen, Liesberg.
» Laupen: Golaten.
» Münster: Champoz, Crémines, Souboz.
» Nidau: Bühl.
» Pruntrut: Alle, Boncourt, Bressaucourt, Buix, Bure, Charmoille, Chevenez, Courchavon, Courgenay, Montenol, Montignez, Montmelon, Rocourt, Seleute, St. Ursanne, Vendlincourt.

Nur Kirchensteuern mit einem Ansatz von 0,20—0,50 ‰ erhoben 13 weitere Gemeinden des Amtsbezirks Pruntrut, sowie je eine Gemeinde der Ämter Freibergen und Laufen.

Die höchsten Steueransätze weisen auf:

Wattenwyl (Amt Seftigen) 25,5 ‰ vom Vermögen und 6 % vom Einkommen (im erstern Ansatz sind nämlich 20 ‰ Schwellentelle inbegriffen); Meienried (Amt Büren) 12 ‰ vom Vermögen und 18 ‰ vom Einkommen I. Kl.; dann folgen Albligen (Amt Schwarzenburg) mit 7,5 ‰ und 11,25 %; Reisiswyl (Amt Aarwangen) mit 6 ‰ und 9 %; Rumisberg und Walliswyl (Amt Wangen) ebenfalls 6 ‰ und 9 %; Wachseldorn (Amt Thun) mit 5,5 ‰ und 8,25 % Rüschegg (Amt Schwarzenburg) mit 5 ‰ und 7,5 %, Guggisberg mit 4 ‰ und 8 %, (Wahlern verzeichnet 1,5 ‰ vom Vermögen und 11 % vom Einkommen!) Burg (Amt Laufen) mit 5 ‰ und 7,5 %; Mont Tramelan (Amt Courtelary) mit 4 ‰ und 7,5 %; ferner folgen 13 Gemeinden mit einem Steuerfuss von 5—6 ‰ vom Vermögen, nämlich 4 im Oberland, 5 im Mittelland, 2 im Oberaargau, 1 im Seeland und 1 im Jura etc.

Auch die diesmalige Aufnahme förderte eine Reihe von Ungesetzlichkeiten in der Steuerveranlagung seitens der Gemeinden zu Tage. Diese Ungesetzlichkeiten bestehen namentlich darin, dass viele Gemeindebehörden entgegen dem § 4 des Gesetzes vom 2. Sept. 1867 den Steuerfuss auf Vermögen und Einkommen in unrichtigem Verhältnis angesetzt haben. Dass das Gesetz für manche Gemeindebehörden (besonders im Jura) überhaupt nicht existiert, beweist die Thatsache, dass dieselben, anstatt der Steuerveranlagung auf Vermögen und Einkommen nach Massgabe des Gesetzes, einfach eine gleichmässige Extrasteuer per Familienhaupt oder Haushaltung vorwiegend für Schulzwecke zu beziehen pflegen; wir nennen hier u. a. die Gemeinden Belprahon, Malleray, Mervelier, Perrefitte, Saules (sämtliche im Amt Münster); ferner Lugnez und Ocourt im Amt Pruntrut. Noch konstatieren wir, dass zur Zeit in mehreren Einwohnergemeinden (hauptsächtlich in den Ämtern Aarberg, Bern, Büren, Frutigen, Konolfingen, Schwarzenburg, Nd. und Ob. Simmenthal) von den

Gemeindeunterabteilungen (Orts-, Schul- und Bäuertgemeinden) besondere Steuern als Schul-, Weg- oder Strassentellen, Schwellentellen etc. erhoben werden; dieselben sind in der Hauptübersicht summarisch berüksichtigt und im Anhang specifiziert angegeben. Im übrigen verweisen wir auf diese Zusammenstellungen selbst.

Schlussbemerkungen.

Ein Blick in die Steuerpraxis der Gemeinden belehrt uns, dass es nicht sowohl auf die Form und den Inhalt der Gesetze, als namentlich auf den richtigen Vollzug derselben ankommt; in dieser Beziehung bleibt, wie aus den hievor angedeuteten Ungesetzlichkeiten ersichtlich, in der That noch vieles zu wünschen übrig. Indessen kann die Schuld nicht allein den vollziehenden Organen, den Gemeindebehörden zugeschrieben werden, sondern es fällt ein gut Teil derselben auf die Staats- und Bezirksbehörden, welche Aufsicht üben sollten und es nicht thun, sowie auch dem Gesetzgeber zur Last, der s. Z. für ein möglichst kompliziertes Steuergesetz gesorgt hat. Aber nicht allein in der Steuerpraxis bleibt viel zu wünschen übrig, sondern auch in der Verwaltung der Gemeinden, dem Gemeindehaushalt überhaupt. Dass die Hülfsmittel der Einwohnergemeinden vielfach zu gering, die Lasten derselben dagegen zu gross und höchst ungleich verteilt sind, ist genugsam bekannt, so dass eine gründliche Gemeindeverwaltungsreform als eine dringende und zeitgemässe Aufgabe des Staats bezeichnet werden muss. Die bevorstehende Revision der Steuer-, Armen- und Gemeindegesetzgebung wird dazu Gelegenheit bieten. Allein abgesehen von einer solchen administrativen Reform des Gemeindewesens bedarf dasselbe auch der Neubelebung in wirtschaftlicher Beziehung. Das Gemeindeleben hängt nicht nur von administrativ-politischen, sondern auch von pekuniären, wirtschaftlichen Interessen ab; dasselbe kann namentlich auf dem Lande erhalten und gefördert werden, wenn ihm stets neues Blut zugeführt wird, und dieses neue Blut fliesst aus den Früchten des Gewerbsfleisses, der Arbeit und Intelligenz, des Gemeinsinns, welcher sich insbesondere in dem neuzeitlichen Genossenschafts und Versicherungswesen kund gibt. Durch die Förderung genossenschaftlicher Vereinigung und Thätigkeit zu wirtschaftlichen Zwecken nach dem Princip der solidarischen Selbsthülfe kann z. B. auch dem starken Zug der Bevölkerung vom Lande nach den Städten, sowie der Entwertung von Grund und Boden entgegengewirkt und die Steuerkraft gehoben werden. Was vorderhand durch vereinzelte Genossenschaften im Wege der Freiwilligkeit angestrebt wird, das dürfte mit der Zeit mehr und mehr zum Gemeingut Aller, zur Aufgabe der öffentlichen Gemeindeverwaltung werden.

Amtsbezirke und Landesteile	Steuerfuss auf Vermögen — Es haben bezogen: Keine Steuer	0,5 bis	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 und mehr
	vom Tausend											
	Anzahl Gemeinden [1])											
Oberhasle	.	.	1	.	2	3	.	.	.	.	.	.
Interlaken	.	.	1	6	9	6	3	.	.	.	.	.
Frutigen	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
Saanen	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Obersimmenthal	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.
Niedersimmenthal	.	.	3	4	2	.	.	.	.	.	.	.
Thun	.	.	3	9	12	4	1	.	.	.	.	.
Oberland	.	.	11	22	29	16	4	.	.	.	.	.
Signau	.	.	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.
Trachselwald	.	.	.	1	9	.	.	.	.	.	.	.
Emmenthal	.	.	.	1	13	5	.	.	.	.	.	.
Konolfingen	.	.	8	11	8	3	1	.	.	.	.	.
Seftigen	.	.	6	10	7	2	1	.	.	.	.	1
Schwarzenburg	.	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	.
Laupen	.	1	3	4	1	.	2	.	.	.	.	.
Bern	.	1	4	4	2	1	.	.	.	.	.	.
Fraubrunnen	.	2	10	11	5	.	.	.	.	.	.	.
Burgdorf	.	1	7	13	3	1	.	.	.	.	.	.
Mittelland	.	5	39	53	26	8	5	.	1	.	.	1
Aarwangen	.	.	.	3	17	4	1	1	.	.	.	.
Wangen	.	.	1	5	14	3	1	2	.	.	.	.
Oberaargau	.	.	1	8	31	7	2	3	.	.	.	.
Büren	.	.	6	6	2	.	.	.	.	.	.	1
Biel	.	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.
Nidau	1	.	5	14	5	2	.	.	.	.	.	.
Aarberg	.	3	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Erlach	4	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seeland	5	3	28	25	7	2	1	.	.	.	.	1
Neuenstadt	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Courtelary	.	.	6	8	4	1	.	.	.	.	.	.
Münster	3	.	9	18	4	.	.	.	.	.	.	.
Freibergen	.	3	6	4	3	1	.	.	.	.	.	.
Pruntrut	20	10	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Delsberg	1	3	15	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Laufen	3	2	2	4	.	.	1	.	.	.	.	.
Jura	27	18	47	38	13	2	1	.	.	.	.	.
Kanton	**32**	**26**	**126**	**147**	**119**	**40**	**13**	**3**	**1**	.	.	**2**

[1]) Nur Einwohnergemeinden (Extrasteuern inbegriffen); Schul- und Ortsgemeinden sind in

der Gemeinden pro 1893.

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												
Es haben bezogen:												Amtsbezirke und Landesteile
Keine Steuer	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 und mehr	
vom Tausend												
Anzahl Gemeinden [1])												
.	.	.	2	1	.	1	2	.	.	.	.	Oberhasle.
1	.	1	3	7	7	2	4	.	.	.	.	Interlaken.
.	.	.	2	3	.	.	1	.	.	.	.	Frutigen.
.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	Saanen.
.	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	Obersimmenthal.
.	.	1	2	4	1	1	.	.	.	.	.	Niedersimmenthal.
1	.	.	3	11	10	1	2	.	1	.	.	Thun.
2	.	3	13	29	20	5	9	.	1	.	.	**Oberland.**
.	.	.	.	.	1	4	4	.	.	.	.	Signau.
.	.	.	.	2	6	2	.	.	.	.	.	Trachselwald.
.	.	.	.	2	7	6	4	.	.	.	.	**Emmenthal.**
.	.	3	8	9	10	1	.	.	.	.	.	Konolfingen.
1	.	3	4	7	8	2	2	.	.	.	.	Seftigen.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	Schwarzenburg.
2	1	2	1	4	.	1	.	.	.	.	.	Laupen.
.	.	2	2	4	2	1	1	.	.	.	.	Bern.
2	2	2	7	9	5	1	.	.	.	.	.	Fraubrunnen.
.	1	1	6	11	2	3	1	.	.	.	.	Burgdorf.
5	4	13	28	44	27	9	4	1	1	.	2	**Mittelland.**
1	.	.	.	3	13	4	4	.	.	1	.	Aarwangen.
.	.	1	.	4	10	5	4	.	.	2	.	Wangen.
1	.	1	.	7	23	9	8	.	.	3	.	**Oberaargau.**
.	.	2	5	5	1	1	.	.	.	.	1	Büren.
.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	Biel.
1	.	5	2	11	5	1	2	.	.	.	.	Nidau.
.	2	5	3	2	.	.	.	.	.	.	.	Aarberg.
5	1	6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	Erlach.
6	3	19	11	20	8	2	2	.	.	.	1	**Seeland.**
.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuenstadt.
1	.	2	3	5	4	2	1	1	.	.	.	Courtelary.
7	.	3	6	13	5	.	.	.	.	.	.	Münster.
2	2	1	5	1	5	.	1	.	.	.	.	Freibergen.
23	8	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	Pruntrut.
3	4	5	8	3	.	.	.	.	.	.	.	Delsberg.
2	3	.	3	1	2	.	.	1	.	.	.	Laufen.
38	17	13	30	24	17	3	2	2	.	.	.	**Jura.**
52	**24**	**49**	**82**	**126**	**102**	**34**	**29**	**3**	**2**	**3**	**3**	***Kanton.***

der Regel nicht berücksichtigt.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamt-steuer-kapital	Betrag der Grund-pfand-schulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer-kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufs-thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amt Aarberg.							
1. Aarberg . . .	3,998,130	876,398	139,300	1,400	41,400	5,056,628	1,236,803
2. Gross-Affoltern	6,642,260	616,550	33,100	600	15,700	7,308,210	2,193,950
5 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
3. Bargen . . .	2,075,490	106,530	4,100	300	900	2,187,320	571,900
4. Kallnach . .	2,846,280	177,620	9,700	.	3,300	3,036,900	872,890
5. Kappelen . .	2,273,400	44,520	6,500	.	.	2,324,420	864.530
6. Lyss	5,382,620	450,965	130,300	.	14,600	5,978,485	1,958,940
2 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
7. Meikirch . .	3,230,000	293,278	12,600	.	10,100	3,545,978	1,105,790
3 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
8. Niederried . .	994,940	42,840	1,200	.	335	1,039,315	179,350
9. Radelfingen .	4,153,680	382,985	12,400	.	500	4,549,565	1,440,520
5 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
10. Rapperswyl .	6,088,130	1,074,626	19,600	.	25,165	7,207,521	1,329,740
6 Schul- und Ortsgem.	.	.	.	.	.	.	.
11. Schüpfen . .	7,071,590	1,408,007	43,700	600	27,500	8,551,397	1,811,003
4 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
12. Seedorf . . .	6,550,010	421,366	24,500	.	5,600	7,001.476	2,372,310
6 Schul- und Ortsgem.	.	.	.	.	.	.	.
Total	**51,306,530**	**5,895,685**	**437,000**	**2,900**	**145,100**	**57,787,215**	**15,937,726**
Amt Aarwangen.							
1. Aarwangen .	4,037,440	1,357,440	66,900	300	20,700	5,482,780	1,016,210
2. Auswyl . . .	1,104,350	237,269	2,100	.	.	1,343,719	615,350
3. Bannwyl . .	1,340,340	[1]) 97,630	2,600	.	3,500	1,444,070	316,020
4. Bleienbach . .	2,087,640	495,743	18,600	800	600	2,603,383	422,110
5. Busswyl . . .	757,340	111,295	1,700	.	1,000	871,335	170.487
6. Gondiswyl . .	1,897,050	492,014	10,100	.	4,500	2,403,664	903,070
7. Gutenburg . .	226,070	19,400	1,000	.	1,000	247,470	132,180
8. Kleindietwyl .	1,128,250	243,090	28,100	.	3,600	1,403,040	545,400
9. Langenthal .	9,945,500	2,964,960	680,000	3,400	148,900	13,742,760	3,555,800
10. Leimiswyl . .	1,404,210	270,064	21,500	.	3,100	1,698,874	746,356
11. Lotzwyl . . .	2,873,540	598,552	37,800	900	2,200	3,512,992	1,407,980
12. Madiswyl . .	4,211,910	558,187	25,200	300	7,100	4,802,697	2,063,510
13. Melchnau . .	2,601,130	570,130	17,900	.	2,300	3,191,460	1,164,840
14. Öschenbach .	787,910	[2]) 130,967	2,300	.	.	921,177	427,010
15. Reisiswyl . .	490,280	42,259	1,600	.	100	534,239	254,387
16. Roggwyl . .	3,571,700	700,116	82,500	900	50,200	4,405,416	1,032,990
17. Rohrbach . .	1,721,270	450,170	15,400	.	4,800	2,191,640	624,240
18. Rohrbachgraben	1,329,920	189,325	3,300	.	400	1,522,945	602,540
19. Rütschelen . .	1,062,720	77,408	2,300	.	900	1,143,328	584,600
20. Schoren . . .	779,400	157,549	3,500	.	1,600	942,049	229,440
21. Schwarzhäusern	971,610	38,503	3,000	.	1,400	1,014,513	228,850

[1]) Grundpfändlich versicherte Kapitalien überhaupt Fr. 121,285. — [2]) Darunter Fr. 52,300 nicht

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	**Amt Aarberg.**
1,0	1,5	4,875	3,143	8,018	4094	6.52	1. Aarberg.
0,7	1,05	5,081	630	5,711	4375	8.31	2. Gross-Affoltern.
(0,84)	(1,29)	6,491	682	7,173			5 Schulgemeinden.
0,5	0,75	1,092	140	1,232	3344	1.88	3. Bargen.
2,0	3,0	4,639	458	5,097	3352	5.12	4. Kallnach.
2,0	2,0	4,551	130	4,681	2995	5.95	5. Kappelen.
1,9	2,25	10,627	3,464	14,091	2721	13.53	6. Lyss.
0,8/2,0	1,2/3,0	11,065	4,580	15,645			2 Schulgemeinden.
1,5	2,25	5,733	527	6,260	3622	11.49	7. Meikirch.
1-2,0	.	4,985	.	4,985			3 Schulgemeinden.
0,5	0,75	513	13	526	4423	2.24	8. Niederried.
2 0	3,0	9,073	647	9,720	3091	10.40	9. Radelfingen.
(1,22)	(1,81)	5,285	300	5,585			5 Schulgemeinden.
1.0	1,5	7,709	294	8,003	3982	15.22	10. Rapperswyl.
(1,45)	.	19,540	.	19,540			6 Schul- und Ortsgemeinden.
1.25	1,875	10,599	1,346	11,945	4082	9.70	11. Schüpfen.
0.5-1,9	0,75-2,85	7,277	1,058	8,335			4 Schulgemeinden.
1.0	1,5	6,971	508	7,479	2538	10.37	12. Seedorf.
(1,29)	(1,83)	20,693	445	21,138			6 Schul- und Ortsgemeinden.
.	.	**146,799**	**18,365**	**165,164**	**3430**	**9.84**	Total.
							Amt Aarwangen.
3,0	4,5	16,033	4,911	20,944	3094	11.82	1. Aarwangen.
2,8	.	3,641	.	3,641	1945	5.27	2. Auswyl.
3,0	4.5	4,314	387	4,701	2403	7.82	3. Bannwyl.
3,2	3,7	8.253	762	9,015	3031	10.49	4. Bleienbach.
4,5	6,25	3,833	253	4,086	2497	11.71	5. Busswyl.
3,0	4,5	7,113	792	7,905	2169	7.12	6. Gondiswyl.
4,0	6,0	982	60	1,042	4583	19.30	7. Gutenburg.
3,2	4.8	4,388	1,349	5,737	3090	12.64	8. Klein-Dietwyl.
2,7	4,05	33.850	37,640	71,490	3661	19.04	9. Langenthal.
3,0	4,5	5,023	1,191	6,214	2860	10.46	10. Leimiswyl.
3,0	4,5	10,945	1,805	12,750	2649	9.59	11. Lotzwyl.
3,3	4,95	16,468	1,853	18,321	2188	8.36	12. Madiswyl.
4,5	6,67	14,085	1,304	15,389	2140	10.32	13. Melchnau.
2,5	3,8	2,297	86	2,383	1935	5.00	14. Öschenbach.
6,0	9.0	3,195	144	3,339	1664	10.40	15. Reisiswyl.
3,2	4,8	13,682	8,034	21,716	2304	11.36	16. Roggwyl.
4,0	6,0	8.685	1,424	10,109	1328	6.12	17. Rohrbach.
3,0	4,5	4,931	149	5,080	2437	8.12	18. Rohrbachgraben.
5,0	5,0	5,613	115	5,728	1520	7.61	19. Rütschelen.
3,0	4,5	2,726	240	2,966	2763	8.70	20. Schoren.
3+1,5	3,0	2,730	120	2,850	2622	7.36	21. Schwarzhäusern.

grundpfändlich versicherte Kapitalien.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden.
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen.	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
22. Obersteckholz	1,198,010	139,730	3,200	.	1,800	1,342,740	519,224
23. Untersteckholz	722,260	130,847	2,000	.	2,600	857,707	256,280
24. Thunstetten .	3,604,410	347,981	15,700	.	21,600	3,989,691	1,307,829
25. Ursenbach . .	2,503,740	[1]2,078,330	21,200	.	1,800	4,605,070	1,162,570
26. Wynau . . .	1,768,380	120,037	25,700	2,900	3,400	1,920,417	717,040
Total	**54,126,380**	**12,618,996**	**1,095,200**	**9,500**	**289,100**	**68,139,176**	**21,006,313**

[1]) Inbegriffen Fr. 401,880 nicht unterpfändlich versicherte Kapitalien.

Amt Bern.							
1. Bern	137,656,820	69,761,530	15,310,500	281,800	7,344,300	230,354,950	53 825,250
2. Bolligen . .	10,002,910	1,057,945	207,900	3,900	91,500	11,364,155	3,545,184
9 Orts- und Schulgem.	.	.	.	.	.	.	.
3. Bremgarten .	1,004,980	104,751	14,900	.	400	1,125,031	528,800
4. Bümpliz. . .	7,780,110	1,036,360	77,500	600	38,400	8,932,970	2,883,930
2 Schulbezirke	.	.	.	.	.	.	.
5. Kirchlindach .	4,268,560	681,240	12,400	.	17,800	4,980,000	972,850
6. Köniz . . .	17,765,020	2,517,607	193,500	2,600	28,100	20,506,827	6,316,710
7. Muri	3,895,930	2,522,800	61,300	5,000	265,500	6,750,530	976,250
8. Oberbalm . .	3,139,730	976,560	9,200	.	12,800	4,138,290	1,677,430
9. Stettlen . . .	1,448,820	185,910	9,100	.	5,950	1,649,780	778,950
10. Vechigen . .	6,858,970	1,586,040	24,900	1,700	38,900	8,510,510	3,257,580
5 Schulbezirke	.	.	.	.	.	.	.
11. Wohlen . . .	10,055,170	1,918 040	35,300	.	23,400	12,031,910	3,538,320
8 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
12. Zollikofen . .	2,977,840	1,007,600	129,800	.	14,900	4,130,140	1,033,300
Total	**206,854,860**	**83,356,383**	**16,086,300**	**295,600**	**7,881,950**	**314,475,093**	**79,334,554**
Amt Biel.							
1. Biel	40,380,000	.	3,400,000	12,500	530,000	44,322,500	.
2. Bözingen . .	3,414,720	.	248,400	1,900	7,100	3,672,120	.
3. Evilard . . .	1,117,170	.	19,400	.	27,000	1,163,570	.
4. Vingelz . . .	1,131,420	165.000	18,500	.	100	1,315,020	.
Total	**46,043,310**	**165,000**	**3,686,300**	**14,400**	564,200	**50,473,210**	.
Amt Büren.							
1. Arch	2,049,380	102,111	12,500	.	3,100	2,167,091	564,240
2. Büetigen . .	1,169,430	126,738	4,100	100	1,700	1,302,068	507,320
3. Büren . . .	4,304,210	307,118	132,800	.	14,400	4,758,528	1,494,765
4. Busswyl . .	760,710	148,282	6,100	.	1,400	916,492	229,210

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,8	5,4	5,083	342	5,425	2355	9.58	22. Obersteckholz.
3,5	5,25	3,008	289	3,297	2583	9.93	23. Untersteckholz.
3,0	4,5	11,857	2,327	14,184	2484	8.81	24. Thunstetten.
3,95	4,5	17,853	1,189	19,042	3167	13.10	25. Ursenbach.
3,5	5,25	6,609	1,850	8,459	1773	7.83	26. Wynau.
.	.	**217,197**	**68,616**	**285,813**	**2547**	**10.68**	Total.
							Amt Bern.
2,0	3,0	414,837	750,660	1,165,497	5007	25.33	1. Bern.
1,6	3,2	18,247	8,825	27,072	2606	12.66	2. Bolligen.
0,10-2,30	0,15—3,0	18,811	9,338	28,149			9 Orts- und Schulgemeinden.
4,0	6,0	4,639	1,024	5,663	1392	7.00	3. Bremgarten.
0,85	1,3	7,366	1,727	9,093	3441	9.48	4. Bümpliz.
1,0/1,8	(1,5/2,7)	12,155	3,329	15,484			2 Schulbezirke.
2,5	3,75	13,345	560	13,905	4590	12.82	5. Kirchlindach.
3,30	5,25	65,680	7,728	73.408	3196	13.00	6. Köniz.
1,6	2,4	10,270	12,250	22,520	5547	18.50	7. Muri.
2,8	4,20	10,539	1,191	11,730	3454	9.86	8. Oberbalm.
3,0	4,5	4,871	813	5,684	2515	8.66	9. Stettlen.
1,2	1,8	10,225	1,775	12,000	2998	8.98	10. Vechigen.
(1.52)	(2,18)	(12,836)	(671)	13,507			5 Schulbezirke.
1,5	2,25	17,959	794	18,753	3731	9.70	11. Wohlen.
(1,12)	(1,66)	11,946	524	12,470			8 Schulgemeinden.
2,5	3,75	8,350	7,300	15,650	3212	12.15	12. Zollikofen.
.	.	**642,076**	**808,509**	**1,450,585**	**4386**	**20.23**	Total.
							Amt Biel.
2.5	3.75	110,950	137,768	248,718	2899	16.27	1. Biel.
2,9	4,0	9,902	10,477	20,379	1475	8.18	2. Bözingen.
5,0	4,0	5,580	774	6,354	2591	14.15	3. Evilard.
1,0	1,5	1,296	280	1,576	4962	5.95	4. Vingelz.
.	.	**127,728**	**149,299**	**277,027**	**2729**	**14.98**	Total.
							Amt Büren.
2,0	3,0	4,292	668	4,960	3495	8.00	1. Arch.
3,5	5,25	4,520	340	4,860	3093	11.54	2. Büetigen.
2,0	3,0	9,223	4,704	13,927	3259	9.54	3. Büren.
2,0	3,0	1,820	303	2,123	3407	7.90	4. Busswyl.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden.
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5. Diessbach . .	2,741,850	396,210	10,700	700	2,300	3,151,760	717,510
6. Dotzigen . .	1,135,540	97,842	11,800	.	1,200	1,246,382	421,490
7. Lengnau . .	2,621,700	128,993	51,000	1,200	4,200	2,807,093	823,250
8. Leuzigen . .	3,373,170	88,824	11,900	400	9,700	3,483,994	867,710
9. Meienried . .	107,140	.	400	.	300	107,840	67,430
10. Meinisberg .	1,345,390	.	5,400	.	.	1,350,790	.
11. Oberwyl . .	2,671,230	194,590	10,500	.	12,900	2,889,220	557,790
12. Pieterlen . .	2,310,000	.	29,800	500	2,600	2,342,900	.
13. Reiben . . .	535,902	.	1,000	.	800	537,702	.
14. Rütti . . .	2,409,610	80,222	9,100	1,300	1,100	2,501,332	593,680
15. Wengi . . .	2,585,030	263,317	9,400	100	4,300	2,862,147	707,550
3 Dorfgem. .	.	.	.	.	.	.	.
Total	**30,120,292**	**1,934,247**	**306,500**	**4,300**	**60,000**	**32,425,339**	**7,551,945**
Amt Burgdorf.							
1. Äffligen . . .	974,990	46,352	7,800	.	200	1,029,342	445,920
2. Alchenstorf .	2,194,470	375,935	6,100	.	2,500	2,579,005	649,270
3. Bäriswyl . .	973,370	164,482	4,000	.	900	1,142,752	351,710
4. Bikigen u. Schwanden	978,070	47,250	1,600	.	900	1,027,820	357,800
5. Burgdorf . .	17,283,110	5,492,189	1,250,000	17,000	438,000	24,480,299	7,815,000
6. Ersigen . . .	3,508,740	680,100	14,200	200	13,400	4,216,640	1,046,410
7. Hasle . . .	5,873,850	2,923,327	72,200	1,000	28,900	8,899,277	2,283,150
8. Heimiswyl . .	5,246,060	1,158,594	19,600	.	15,600	6,439,854	2,871,520
9. Hellsau . . .	569,130	56,430	1,500	.	.	627,060	276,080
10. Hindelbank .	3,071,020	1,658,703	37,100	1,300	19,900	4,788,023	1,099,090
11. Höchstetten .	1,005,070	131,470	2,100	.	700	1,139,340	505,730
12. Kernenried .	1,235,900	74,370	4,900	.	500	1,315,670	411,137
13. Kirchberg . .	4,088,830	1,115,180	64,000	2,400	18,900	5,289,310	1,272,210
14. Koppigen . .	3,279,440	1,518,620	30,500	1,700	22,600	4,852,860	828,410
15. Krauchthal .	4,895,210	447,651	34,400	.	5,000	5,382,261	2,112,580
16. Lyssach . . .	2,438,810	1,280,197	7,500	700	23,100	3,750,307	714,810
17. Mötschwyl u. Schleumen . .	1,061,320	225,919	4,300	.	4,100	1,295,639	147,151
18. Oberburg . .	4,389,280	767,700	66,000	.	8,400	5,231,380	2,121,690
19. Niederösch .	1,860,000	805,338	3,300	.	11,200	2,679,838	378,960
20. Oberösch . .	811,270	167,280	.	.	900	979,450	132,537
21. Rüdtligen . .	1,559,020	345,650	14,100	4,800	10,000	1,933,570	576,710
22 Rumendingen.	871,400	751,090	1,000	.	1,100	1,624,590	186,830
23. Rüthi . . .	512,470	66,140	300	.	.	578,910	220,890
24. Willadingen .	753,240	367,200	100	.	1,500	1,122,040	38,690
25. Wynigen . .	6,000,770	2,002,547	47,800	.	34,400	8,085,517	2,927,590
Total	**75,434,840**	**22,669,714**	**1,694,400**	**29,100**	**662,700**	**100,490,754**	**29,771,875**

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,0	1,5	3,138	205	3,343	4258	4.52	5. Diessbach.
3,0	4,5	3,700	621	4,321	4060	14.07	6 Dotzigen.
1,5	2,3	4,130	1,210	5,340	2269	4.34	7. Lengnau.
1,5	2,92	5,060	644	5,704	3679	6.02	8. Leuzigen.
12,0	18,0	1,248	72	1,320	1212	14.83	9. Meienried.
2,0	3,0	2,488	162	2,650	2675	5.24	10. Meinisberg.
1,4	2,1	2,488	221	4,709	4521	7.37	11. Oberwyl.
1,8	2,7	4,158	805	4,963	2441	5.17	12 Pieterlen.
2,0	2,7	1,072	63	1,135	2524	5.33	13. Reiben.
2,0	3,0	4,980	380	5,360	3620	7.75	14. Rütti.
1,0	1,5	2,849	254	3,103	4658	9.25	15. Wengi.
0,7-1,5	1,05-2,25	2,362	217	2,579			3 Dorfgemeinden.
.	.	**59,528**	**10,869**	**70,397**	**3339**	**7.25**	Total.
							Amt Burgdorf.
2,5	3,75	2,486	305	2,791	1858	5.03	1. Äffligen.
1	1,5	2,570	154	2,724	3838	4.05	2. Alchenstorf.
3,5	5,25	4,004	241	4,245	2484	9.23	3. Bäriswyl.
1,8	2,7	1,818	76	1,894	5976	11.01	4. Bikigen u. Schwanden.
2,6	3,9	87,200	48,700	135,900	3575	19 85	5. Burgdorf.
1,6	2,4	7,244	341	7,585	3491	6 27	6. Ersigen.
2,0	3,0	19,090	2,155	21,245	3650	8.74	7. Hasle.
2,5	3,75	16,011	1,700	17,711	2765	7.63	8. Heimiswyl.
1,5	2,25	938	34	972	3371	5.23	9. Hellsau.
2,0	3,0	9,459	2,160	11,619	4267	10 36	10. Hindelbank.
2,5	3,75	2,840	122	2,962	3748	9.74	11. Höchstetten.
2,5	3,0	3,071	212	3,283	3311	8.33	12. Kernenried.
2,8	4,2	15,287	2,575	17,862	3498	11.81	13. Kirchberg.
2,25	3,5	10,796	2,378	13,174	4675	12.70	14. Koppigen.
3,5	5,25	18,700	2,244	20,944	2377	9.26	15. Krauchthal.
1,6	2,4	5,950	1,127	7,077	5305	10.01	16. Lyssach.
2,0	3,0	2,581	334	2,915	5609	12.62	17. Mötschwyl und Schleumen.
4,0	6,0	19,473	4,636	24,109	2062	9.52	18. Oberburg.
1,5	2,25	5,666	74	5,740	7015	15.03	19. Niederösch.
2,0	5,0	1,957	45	2,002	5597	11.44	20. Oberösch.
2,0	3,0	3,809	1,113	4,922	3191	8.12	21. Rüdtligen.
0,75	0,9	1,220	20	1,240	10419	8.05	22. Rumendingen.
1,5	2,25	868	7	875	4288	6.48	23. Rüthi.
3,0	4,5	3,479	5	3,484	3639	16.83	24. Willadingen.
2,8	3,85	20,980	4,470	25,450	2823	8.90	25. Wynigen.
.	.	**267,497**	**75,228**	**342,725**	**3407**	**11.62**	Total.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamt-steuer-kapital	Betrag der Grund-pfand-schulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer-kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufs-thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amt Courtelary.							
1. Corgémont . .	2.909.000	.	95,800	.	9,400	3,014,200	.
2. Cormoret . .	1,741,572	.	61,000	.	17,300	1,819,872	.
3. Cortébert . .	2,410,000	.	60,500	.	6,700	2,477,200	.
4. Courtelary . .	3,500,000	.	93,300	1,200	13.200	3,607,700	.
5. La Ferrière .	2,117,937	.	60,750	.	6,600	2,185,287	.
6. La Heutte . .	1,035,788	.	22,200	300	200	1,058,488	.
7. Mont-Tramelan	385,301	.	1,900	.	.	387,201	.
8. Orvin . . .	2,515,579	.	.	.	.	2,515,579	.
9. Péry	2,738,276	.	123,550	500	.	2,862,326	.
10. Plagne . . .	834,366	.	1,100	200	2,100	837,766	.
11. Renan . . .	3,333,511	.	142,300	.	41,700	3,517.511	.
12. Romont . .	685,958	.	700	.	800	687,458	.
13. St. Imier . .	15,327,000	.	1,081,000	800	49,300	16,458,100	.
14. Sonceboz . .	2,214,772	.	73,100	.	2,400	2,290,272	.
15. Sonvillier . .	5,105,400	.	199,500	.	33,600	5,338,500	.
16. Tramelan-dessous	2,393,655	.	88,500	.	366,500	2,848,655	.
17. Tramelan-dessus	4,607,057	.	305,850	.	19,000	4,931,907	.
18. Vauffelin . .	924,242	.	13,282	.	131,000	1,068,524	.
19. Villeret . . .	2,781,634	.	112,300	200	18,300	2,912,434	.
Total	**57,561,048**	.	**2,536,632**	**3,200**	**718,100**	**60,818,980**	.
Amt Delsberg.							
1. Bassecourt . .	2,631,360	.	63,300	300	10,000	2,704,960	.
2. Boécourt . .	1,327,000	.	10,000	.	.	1,337,000	.
3. Bourrignon .	1,193,266	.	.	.	.	1,193,266	.
4. Courfaivre . .	1,762,450	.	14.300	.	.	1,776,750	.
5. Courroux . .	2,982,400	.	15,000	700	500	2,998,600	.
6. Courtételle .	2,339,500	.	31,100	.	700	2,371,300	.
7. Delémont . .	9,922,786	.	669.300	700	84,400	10,677,186	.
8. Develier . .	1,723,000	.	2,400	.	1,100	1,726,500	.
9. Ederschwyler .	273,380	1,450	500	.	.	275,330	19,000
10. Glovelier . .	1,162,148	.	10,900	.	5,550	1,178,598	.
11. Mettemberg .	295,000	.	.	.	.	295,000	.
12. Montsevelier .	800,000	.	1,100	600	.	801,700	.
13. Movelier . .	758,822		900	.	.	759,722	.
14. Pleigne . . .	1,660,763	.	5,300	.	.	1,666,063	.
15. Rebeuvelier .	764,635	.	500	.	.	765,135	.
16. Rebévelier . .	274,240	.	300	.	.	274,540	.
17. Roggenburg .	478,878	7,500	4,400	700	.	491,478	30,253
18. Saulcy . . .	737.587	.	900	200	4,900	743,587	.
19. Soulce . . .	.	.	.	.	.	.	.

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
							Amt Courtelary.
1,15	1,9	3,345	1,820	5,165	2041	3.51	1. Corgémont.
1,8	2,7	4,173	1,690	5,863	2813	9.06	2. Cormoret.
2,0	5,0	4,820	3,360	8,180	2992	9.88	3. Cortébert.
1,8	3,0	6,296	3,507	9,803	3121	8.53	4. Courtelary.
3,25	4,9	6,885	2,977	9,862	2745	12.39	5. La Ferrière.
1,2	1,8	1,243	399	1,642	2869	4.45	6. La Heutte.
4,0	7,5	1,541	143	1,684	2238	9.73	7. Mont-Tramelan.
1,5	3. 2. 1. 50[1])	3,774	(1819)[1])	5,593	3489	7.75	8. Orvin.
2,0	3,0	5,477	3,726	9,203	3348	10.76	9. Péry.
1,5	2,25	1,252	109	1,361	3273	5.32	10. Plagne.
2,5	4,0	8,335	8,486	16,821	2024	9.72	11. Renan.
2,5	2,75	1,908	19	1,927	4020	11.27	12. Romont.
3,55	6,5	53,915	68,191	122,106	2178	16.16	13. St-Imier.
2,5	3,5	5,537	2,667	8,204	1993	7.14	14. Sonceboz.
3,5	4,9	15,634	11,498	27,132	2158	10.97	15. Sonvillier.
2,5	4,5	5,984	4,495	10,479	1800	6.63	16. Tramelan-dessous.
3,5	5,1	16,125	17,212	33,337	1475	9.97	17. Tramelan-dessus.
2,2	3,3	2,037	727	2,764	3789	9.80	18. Vauffelin.
2,25	3,75	6,259	5,366	11,625	2041	8.19	19. Villeret.
.	.	**154,540**	**138,211**	**292,751**	**2252**	**10.84**	Total.

[1]) Per Kopf.

							Amt Delsberg.
1,7	2,55	3,910	1,841	5,751	2931	6.23	1. Bassecourt.
1,8	2,7	2,566	270	2,836	2258	4.80	2. Boécourt.
1,8	.	2,002	.	2,002	3510	5.88	3. Bourrignon.
1,3	1,95	2,220	268	2,488	2485	3.48	4. Courfaivre.
2,0	3,0	5,965	450	6,415	2457	5.68	5. Courroux.
1,5	2,25	3,992	827	4,819	2541	5.16	6. Courtételle.
1,8	2,7	17,861	18,071	35,932	2991	10.06	7. Delémont.
1,5	2,0	2,844	113	2,957	2826	4.84	8. Develier.
1,08	0,7	294	7	301	2134	2.34	9. Ederschwyler.
(0,4)[1])	(0,60)[1])	[1]) 465	[1]) 121	[1]) 586	2139	2.79	10. Glovelier.
2,5	3,75	898	54	952			Sceut.
1.36	.	756	.	756	2130	6.58	11. Mettemberg.
1,0	1,5	1,322	29	1,351	2061	3.47	12. Montsevelier.
0,8	2,7	607	16	623	2558	2.10	13. Movelier.
1,8	2,7	2,990	143	3,133	4034	7.58	14. Pleigne.
1,5	1,0	1,147	5	1,152	2114	3.18	15. Rebeuvelier.
3,5	2,7	960	8	968	2860	10.08	16. Rebévelier.
0,9	0,7	984	338	1,322	1494	4.02	17. Roggenburg.
2,4	3,55	1,763	213	1,976	3491	9.28	18. Saulcy.
.	.	.	.	.	.	.	19. Soulce.

[1]) Nur Kirchensteuer.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamt-steuer-kapital	Betrag der Grund-pfand-schulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer-kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufs-thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20. Soyhières . .	862,443	.	7,600	.	1,600	871,643	.
21. Undervelier .	1,452,810	.	17,100	200	.	1,470,110	.
22. Vermes . . .	1,433,156	.	3,200	.	.	1,436,356	.
23. Vicques . . .	1,233,300	.	500	.	8,000	1,241,800	.
Total	**36,068,924**	**8,950**	**858,600**	**3,400**	**116,750**	**37,056,624**	**49,253**
Amt Erlach.							
1. Brüttelen . .	1,712,620	16,470	2,600	.	.	1,731,690	444,260
2. Erlach . . .	2,235,860	291,780	62,000	.	3,800	2,593,440	624,410
3. Finsterhennen	1,083,850	123,325	1,500	.	1,600	1,210,275	310,860
4. Gals	2,114,520	59,108	14,800	.	1,800	2,190,228	325,220
5. Gampelen . .	1,569,590	168,202	6,100	.	800	1,744,692	229,110
6. Gäserz . . .	201,250	.	200	.	.	201,450	46,290
7. Ins	5,398,010	168,885	38,600	.	6,740	5,612,235	1,300,402
8. Lüscherz . .	1,103,470	22,753	1,900	.	700	1,128,823	252,940
9. Mullen . . .	156,600	.	100	.	600	157,300	49,800
10. Müntschemier.	1,550,550	45,696	99	.	.	1,596,345	453,960
11. Siselen . . .	1,377.340	257,400	7,600	.	200	1,642,540	611,450
12. Treiten . . .	1,230,060	33,434	1,400	.	600	1,265,494	265,060
13. Tschugg . .	1,376,040	9,589	4,000	500	100	1,390,229	268,280
14. Vinelz . . .	1,481,540	66,963	5,000	.	2,400	1,555,903	405,490
Total	**22,591,300**	**1,263,605**	**145,899**	**500**	**19,340**	**24,020,644**	**5,587,532**
Amt Fraubrunnen.							
1. Ballmoos . .	499,410	182,519	1,800	.	900	684,629	215,070
2. Bangerten . .	822.740	94,729	800	.	5,500	923,769	164,650
3. Bätterkinden .	4,722,860	382,108	41,800	1,300	2,500	5,150,568	1,180,520
4. Büren z. Hof .	1,566,870	167,553	5,800	.	500	1,740,723	412,570
5. Deisswyl . .	794,105	110,632	900	.	700	906,337	135,221
6. Diemerswyl .	1,165,040	255,650	3,000	.	3,200	1,426,890	504,093
7. Etzelkofen . .	1,066,500	126,000	2,500	.	2,250	1,197,250	411,230
8. Fraubrunnen .	2,696,020	142,103	22,800	.	1,500	2,862,423	589,390
9. Grafenried . .	1,963,640	62,584	6,100	.	1,300	2,033,624	471,050
10. Jegenstorf . .	3,499,620	741,682	32,900	.	27,900	4,302,102	1,165,360
11. Iffwyl . . .	1,809,060	687,556	3,200	.	4,400	2,504,216	456,120
12. Limpach . .	1,928,770	258,940	7,700	400	1,100	2,196,910	592,091
13. Mattstetten .	1,346,740	212,253	1,500	.	3,900	1,564,393	207,370
14. Messen-Scheunen	334,060	13,012	400	.	.	347,472	107,610
15. Moosseedorf .	2,146,790	286,841	7,200	.	1,100	2,441,931	694,640
16. Mülchi . . .	1,710,980	141,977	2,100	.	8,300	1,863,357	287,090
17. Münchenbuchsee	4,635,470	771,480	109,000	1,700	17,200	5,534,850	1,031,099

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,5	0,6	1,418	62	1,480	2315	3.92	20. Soyhières.
1	1,5	1,453	192	1,645	3238	3.62	21. Undervelier.
3,0	3,0	4,463	96	4,559	2838	9.00	22. Vermes.
1	1.5	1,233	208	1,441	2397	2.78	23. Vicques.
.	.	**62,113**	**23,332**	**85,445**	**2659**	**6.13**	Total.
							Amt Erlach.
1,0	0,5	1,729	39	1,768	3324	3.40	1. Brüttelen.
1,5	2,25	3,791	1,538	5,329	3732	7.66	2. Erlach.
.	.	.	.	.	3518	.	3. Finsterhennen.
1,5	1,5	3,260	249	3,509	3638	5.83	4. Gals.
1,0	1,5	1,738	111	1,849	4096	4.34	5. Gampelen.
.	.	.	.	.	4796	.	6. Gäserz.
1,8	3,0	9,885	747	10,632	4191	8.00	7. Ins.
1,0	1,0	1,126	26	1,152	2858	2.91	8. Lüscherz.
.	.	20	.	20	3025	.	9. Mullen.
[1]) 1,0	.	[1]) 1,551	.	[1]) 1,551	3354	3.26	10. Müntschemier.
1,0	1,5	1,635	119	1,754	2628	2.80	11. Siselen.
.	.	.	.	.	4218	.	12. Treiten.
1,0	1,5	1,470	69	1,539	4912	5.42	13. Tschugg.
1,0	1,5	1,549	111	1,660	3585	3.82	14. Vinelz.
.	.	**27,754**	**3,009**	**30,763**	**3676**	**4.71**	Total.

[1]) Fuhrtelle inbegriffen.

							Amt Fraubrunnen.
0,5	0,75	340	24	364	11604	6.17	1. Ballmoos.
0,5	2,25	1,376	224	1,600	4038	7.84	2. Bangerten.
2,7	4,05	13,448	1,668	15,116	3983	11.69	3. Bätterkinden.
1,5	2,25	2,639	119	2,758	5726	9.07	4. Büren z. Hof.
3,0	4,5	2,714	93	2,807	7368	22.82	5. Deisswyl.
1,5	2,25	2,105	155	2,260	6021	9.54	6. Diemerswyl.
3,0	4,5	3,796	185	3,981	4189	13.92	7. Etzelkofen.
2,0	3,0	5,632	733	6,365	6250	13.90	8. Fraubrunnen.
3,0	4,5	7,248	473	7,721	3296	12.51	9. Grafenried.
2,5	3,75	10,608	2,978	13,586	3911	12.35	10. Jegenstorf.
2,25	3,4	6,801	592	7,393	7155	21.12	11. Iffwyl.
1,0	1,5	2,411	187	2,598	4753	5.67	12. Limpach.
2,0	3,0	3,118	240	3,358	5197	11.15	13. Mattstetten.
3,8	.	1,260	.	1,260	4977	18.00	14. Messen-Scheunen.
1,7	2,55	5,998	270	6,268	4217	10.83	15. Moosseedorf.
2,3	3,45	4,386	430	4,816	5716	14.77	16. Mülchi.
3,52	5,28	19,032	7,389	26,421	3080	14.70	17. Münchenbuchsee.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
18. Münchringen .	1,076,860	279,360	.	.	.	1,356,220	284,590
19. Ober-Scheunen	223,990	1,000	.	.	.	224,990	56,180
20. Ruppoldsried .	891,295	22,732	2,400	.	300	916,727	215,805
21. Schalunen . .	575,500	62,485	1,500	.	100	639,585	224,646
22. Urtenen . .	2,689,580	405,655	8,700	.	1,400	3,105,335	991,790
23. Utzenstorf . .	8,558,500	1,132,170	68,200	2,400	43,400	9,804,670	2,080,390
24. Wiggiswyl . .	670,580	177,503	3,200	.	2,300	853,583	134,824
25. Wyler . . .	1,430,350	258,000	3,100	.	2,200	1,693,650	438,700
26. Zauggenried .	1,492,600	249,380	3,400	.	1,500	1,746,880	328,120
27. Zielebach . .	746,100	129,400	1,500	.	1,000	878,000	238,960
28. Zuzwyl . . .	1,307,240	121,620	2,300	.	1,100	1,432,260	339,470
Total	**52,371,270**	**7,476,924**	**343,800**	**5,800**	**135,550**	**60,333,344**	**13,958,649**
Amt Freibergen.							
1. Bémont . . .	1,236,846	.	5,800	.	800	1,243,446	.
2. Les Bois . .	3,525,425	.	91,300	1,100	24,100	3,641,925	.
3. St. Brais . .	1,481,748	.	.	.	.	1,481,748	.
4. Les Breuleux .	1,364,421	.	55,100	.	2,600	1,422,121	.
5. La Chaux . .	349,000	.	1,600	.	400	351,000	.
6. Les Enfers . .	763,996	.	1,700	.	500	766,196	.
7. Epauvillers .	.	.	.	.	.	.	.
8. Epiquerez . .	878,000	.	1,900	1,000	500	881,400	.
9. Goumois . .	655,933	.	1,400	.	500	657,833	.
10. Montfaucon .	1,953,179	.	12,800	400	700	1,967,079	.
11. Montfavergier	362,179	.	500	.	.	362,679	.
12. Muriaux . .	1,353,000	.	13,300	.	2,000	1,368,300	.
13. Noirmont . .	2,706,309	.	69,600	.	5,900	2,781,809	.
14. Peux-Chapatte	17,040	.	700	.	.	17,740	.
15. Pommerats, les	1,198,971	.	8,700	.	900	1,208,571	.
16. Saignelégier .	2,090,000	.	181,000	300	23,900	2,295,200	.
17. Soubey . . .	1,194,700	.	8,700	200	100	1,203,700	.
Total	**21,130,747**	.	**454,100**	**3,000**	**62,900**	**21,650,747**	.
Amt Frutigen.							
1. Adelboden . .	2,709,120	246,573	10,300	.	2,400	2,968,393	1,498,460
2. Äschi	3,823,130	236,970	35,600	200	500	4,096,400	1,401,450
3. Frutigen . .	6,622,150	919,214	61,500	8,800	8,900	7,620,564	3,024,080
10 Schul- u. Bäuertgem.	.	.	.	.	.	.	.
4. Kandergrund .	2,276,000	177,257	20,000	.	1,900	2,475,157	942,870
3 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
5. Krattigen . .	1,267,020	61,626	2,700	.	.	1,331,346	622,090
6. Reichenbach .	5,561,350	277,198	15,600	.	600	5,854,748	2,098,420
8 Schul- u. Bäuertgem.	.	.	.	.	.	.	.
Total	**22,258,770**	**1,918,838**	**145,700**	**9,000**	**14,300**	**24,346,608**	**9,587,370**

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,0	3,0	2,154	187	2,341	6616	11.37	18. Münchringen.
1,8	.	405	.	405	4245	7.64	19. Ober-Scheunen.
1,5	1,9	1,373	36	1,409	4264	6.55	20. Ruppoldsried.
1,75	2,65	1,109	44	1,153	5868	10.58	21. Schalunen.
2,0	3,0	6,191	331	6,522	3829	8.04	22. Urtenen.
1,5	2,25	14,536	3,234	17,770	5612	10.17	23. Utzenstorf.
2,8	4,2	2,375	295	2,670	6323	19.78	24. Wiggiswyl.
1.5	2,25	2,020	150	2.170	5360	6.87	25. Wyler.
2.5	3,0	3,734	177	3.911	5342	11.96	26. Zauggenried.
0,5	0,75	438	24	462	4573	2.41	27. Zielebach.
2,0	3,0	2,445	93	2,538	4758	8.43	28. Zuzwyl.
.	.	**129,692**	**20,331**	**150,023**	**4651**	**11.56**	Total.
							Amt Freibergen.
2,4	3,6	2,952	233	3,185	2079	5.32	1. Bémont.
4,0	6,87	14,102	8,073	22,175	2312	14.08	2. Les Bois.
[1]) 1,8	.	[1]) 867	.	[1]) 867	3475	2.02	3. St-Brais.
2,75	4,2	3,717	2,449	6,166	966	4.19	4. Les Breuleux.
2,5	2,7	1,327	127	1,454	1688	6.99	5. La Chaux.
0,75	.	334	.	334	3515	1.53	6. Les Enfers.
[2]) 0,20	[2]) 0,30	7	117	[2]) 124	.	0.39	7. Epauvillers.
1.5	2,95	1,317	121	1,438	4279	6.98	8. Epiquerez.
[2]) 0,40	[2]) 0,80	180	43	[2]) 223	2570	0.87	9. Goumois.
1,20	2,10	2,967	76	3,043	3374	5.22	10. Montfaucon.
1,8	2,7	160	12	172	2536	1.20	11. Montfavergier.
1,4	1,75	1,897	263	2,160	1408	2.22	12. Muriaux.
3,2	4,8	8,660	3,813	12,473	1689	7.59	13. Noirmont.
3,0	4,5	511	32	543	164	5.03	14. Peux-Chapatte.
1,90	2,60	2,102	312	2,414	2969	5.93	15. Pommerats, les
3,4	4,9	7.259	9,609	16,868	1871	13.75	16. Saignelégier.
2,7	4,05	3,124	243	3,367	3159	8.83	17. Soubey.
.	.	**51,483**	**25,523**	**77,006**	**2076**	**7.16**	Total.

[1]) Nur für die II. Sektion der Gemeinde. — [2]) Nur Kirchensteuer.

							Amt Frutigen.
4,35	6,0	13,200	250	13,450	1879	8,51	1. Adelboden.
2,5	3,75	10.150	1,376	11,526	3428	9,68	2. Äschi.
1,5	2,25	10,839	1,980	12,819	1889	6,23	3. Frutigen.
(1,56)	(2,35)	(10,500)	(1810)	12,310			10 Schul- und Bäuertgem.
1,7	2,55	4,169	589	4,758	2234	6,87	4. Kandergrund.
1,0 | 1,25	1,5 | 1,87	2,513	340	2,853			3 Schulgemeinden.
3,5	3,5	4,760	87	[1]) 4,847	2348	8,55	5. Krattigen.
3,25	3,25	17,452	420	17,872	2532	9,50	6. Reichenbach.
0,25-1,5	.	4,069	.	4,069			8 Schul- und Bäuertgem.
.	.	**77,652**	**6,852**	**84,504**	**2254**	**7,82**	Total.

[1]) Inklusive Strassentelle.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamt-steuer-kapital	Betrag der Grund-pfand-schulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuer-kapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufs-thätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amt Interlaken.							
1. St. Beatenberg	2,964,580	308,187	45,500	.	10,600	3,328,867	1,315,570
2. Bönigen . . .	2,071,110	72,492	20,600	.	900	2,165,102	632,330
3. Brienz . . .	6,233,870	330,433	109,300	.	13,900	6,687,503	1,840,440
4. Brienzwyler .	923,410	22,030	3,400	300	600	949,740	74,490
5. Därligen . .	763,730	14,706	4,200	.	700	783,336	130,500
6. Ebligen . . .	164,240	1,040	400	.	.	165,680	25,200
7. Grindelwald .	6,024,520	141,530	48,900	.	2,600	6,217,550	2,315,090
8. Gsteigwyler .	1,020,080	15,610	8,900	.	500	1,045,090	198,450
9. Gündlischwand	1,061,490	21,975	13,100	.	.	1,096,565	257,250
10. Habkern. . .	2,100,480	29,870	1,600	.	100	2,132,050	590,360
11. Hofstetten . .	649,850	24,462	2,300	.	300	676,912	59,090
12. Interlaken . .	14,480,400	1,193,510	731,400	6,000	31,800	16,443,110	6,283,420
13. Iseltwald . .	1,208,620	39,840	2,200	.	1,800	1,252,460	301,063
14. Isenfluh . . .	385,590	26,401	600	.	.	412,591	111,830
15. Lauterbrunnen	4,353,300	186,300	76,870	.	400	4,616,870	1,290,110
16. Leissigen . .	1,309,910	55,277	17,000	.	900	1,383,087	311,450
17. Lütschenthal .	727,870	38,330	1,700	500	200	768,600	273,790
18. Matten . . .	3,471,280	206,134	57,500	.	10,100	3,745,014	732,900
19. Niederried . .	386,440	10,781	1,000	.	500	398,721	60,770
20. Oberried . .	868,570	58,797	4,700	.	500	932,567	196,205
21. Ringgenberg .	1,464,140	232,870	13,500	.	6,700	1,717,210	158,980
22. Saxeten . . .	660,380	1,110	500	.	.	661,990	207,850
23. Schwanden .	327,000	2,700	1,400	.	.	331,100	56,940
24. Unterseen . .	4,547,660	216,243	95,000	1,800	11,900	4,872,603	1,286,185
25. Wilderswyl .	2,344,430	70,870	23,700	.	2,200	2,441,200	322,060
Total	**60,512,950**	**3,321 498**	**1,285,270**	**8,600**	**97,200**	**65,225,518**	**19,032,323**
Amt Konolfingen							
1. Aschlen . . .	896,430	133,098	1,600	.	.	1,031,128	558,840
2. Arni	2,885,840	988,840	6,600	.	6,700	3,887,980	1,827,230
3. Ausserbirrmoos	811,380	92,122	2,400	.	100	906,002	531,210
4. Innerbirrmoos	841,520	71,248	4,700	.	100	917,568	486,910
5. Biglen . . .	2,023,530	769.980	41,500	.	6,100	2,841,110	1,158,360
6. Bleiken . . .	714,040	132,538	1,500	600	200	848,878	441,180
7. Bowyl . . .	3,133,560	760,964	12,200	1,400	1,500	3,909,624	1,892,310
8. Brenzikofen .	732,810	152,515	5,700	.	.	891,025	399,710
9. Diessbach . .	2,769,990	1,109,125	40,800	2,500	51,900	3,974,315	1,528,720
10. Freimettigen .	820,460	110,019	3,800	200	700	935,179	373,380
11. Gysenstein . .	3,671,750	499,977	11.300	500	2,500	4,186,027	2,254,920
12. Häutligen . .	804,220	94,260	1,200	.	200	899,880	506,110

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
							Amt Interlaken.
3,0	4,5	9,816	2,859	12,675	2860	10.57	1. St. Beatenberg.
4,0	6,0	8,574	1,326	9,900	1482	6.78	2. Bönigen.
3,0	4,5	30,555	5,961	36,516	2677	14.41	3. Brienz.
4,4	1,0	3,930	140	4,070	1417	6.07	4. Brienzwyler.
2,0	2,0	1,556	84	1,640	2232	4.67	5. Därligen.
4,0	6,0	661	24	685	2239	9.26	6. Ebligen.
3,25	4,87	20,040	2,508	22,548	2013	7.32	7. Grindelwald.
3,0	3,0	3,107	282	3,389	2619	8.50	8. Gsteigwyler.
3,0	3.5	3,250	393	3,643	3930	13.06	9. Gündlischwand.
3,0	4,5	6,391	80	6,471	2695	8.18	10. Habkern.
5,0	3,0	3,369	87	3,456	1651	8.43	11. Hofstetten.
2,5	3,75	39,185	29,715	68,900	8164	34.21	12. Interlaken.
2,5	4,95	2,973	164	3,137	2294	5.74	13. Iseltwald.
3,5	3,0	1,440	18	1,458	2471	8.73	14. Isenfluh.
3,0	4,5	13,621	3,477	17,098	2114	7.84	15. Lauterbrunnen.
2,5	2,5	3,600	450	4,050	3301	9.60	16. Leissigen.
5,0	.	3,831	.	3,831	1689	8.42	17. Lütschenthal.
3,2	4,7	11,853	3,342	15,195	2784	11.29	18. Matten.
4,5	5,0	1,739	113	1,852	2388	11.09	19. Niederried.
4,0	6,0	3,709	332	4,041	1895	8.21	20. Oberried.
4,0	6,0	6,787	1,676	8,463	1315	6.46	21. Ringgenberg.
1,8	2,55	1,191	13	1,204	4244	7.72	22. Saxeten.
5,0	5,0	1,648	70	1,718	1107	5.74	23. Schwanden.
2,5	3,75	11,911	4,396	16,307	2427	8.11	24. Unterseen.
2,5	3,75	6,000	1,067	7,067	1876	5.43	25. Wilderswyl.
.	.	**200,737**	**58,577**	**259,314**	2704	**10.75**	Total.
							Amt Konolfingen.
3,5	4,5	3,602	72	3,674	2989	10.66	1. Äschlen.
2,5	3.75	8,933	1,417	10,350	3091	8.28	2. Arni.
4,5	3,05	4,066	77	4,143	1621	7.41	3. Ausserbirrmoos.
4,0	3,0	3,651	146	3,797	1610	6.65	4. Innerbirrmoos.
3,0	4,5	8,380	2,374	10,754	3105	11.75	5. Biglen.
3,0	4,5	2,539	103	2,642	2588	8.05	6. Bleiken.
3,0	4,5	11,683	746	12,429	2341	7.44	7. Bowyl.
2,0	2,0	1,771	114	1,885	2725	5.76	8. Brenzikofen.
2,0	3,0	7,758	3,919	11,677	3357	9.88	9. Diessbach.
3,0	3,0	2,792	204	2,996	4562	14.61	10. Freimettigen.
3,65	5,5	15,273	595	15,868	3080	11.68	11. Gysenstein.
2,6	2,6	2,336	36	2,372	3599	9.49	12. Häutligen.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital. (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
13. Herbligen . .	1,026,640	227,229	3,300	.	1,462	1,258,631	468,590
14. Höchstetten .	1.886,790	1,343,248	64,200	.	36,500	3,330,738	956,350
15. Kiesen . . .	1,365,870	234,460	17,300	.	7,000	1,624,630	690,660
16. Landiswyl . .	2,255,550	334,777	3,400	300	.	2,594,027	1,337,660
17. Mirchel . . .	944,850	265,007	3,700	500	1,100	1,215,157	659,470
18. Münsingen . .	3,707,200	2,152,750	90,600	700	108,800	6,060,150	1,741,760
19. Niederhünigen	1,429,200	173,943	3,400	.	400	1,606,943	659,650
20. Oberthal . .	2,170,960	450,780	4,400	.	600	2,626,740	1,314,210
21. Oppligen . .	1,366,230	185,520	4,800	.	8,100	1,564,650	609,200
22. Otterbach . .	546,060	81,743	200	.	.	628,003	359,700
23. Rubigen . .	5,177,580	877,135	20,800	400	26,200	6,102,115	1,934,010
3 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
24. Schlosswyl . .	2,635,990	398,460	31,400	200	2,200	3,068,250	1,212,550
25. Stalden . . .	1,090,820	194,610	17,100	100	3,700	1,306,330	386,340
26. Tägertschi . .	1,085,640	175,681	5,100	.	1,400	1,267,821	659,360
27. Walkringen .	4,432,140	1,109,740	23,300	.	.	5,565,180	2,486,150
5 Schulbezirke	.	.	.	.	.	.	.
28. Niederwichtrach	1,972,340	443,200	8,200	400	7,400	2,431,540	1,112,670
29. Oberwichtrach	1,743,770	376,430	8,900	1,000	13,190	2,143,290	827,590
30. Worb . . .	9,516,430	3,115,450	113,200	3,500	61,500	12,810,080	3,844,250
6 Ortsgem. .	.	.	.	.	.	.	.
31. Zäziwyl . . .	1,927,240	489,396	29,800	.	2,300	2,448,736	1,118,560
2 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
Total	**66,386,830**	**17,544,245**	**586,400**	**12,300**	**351,852**	**84,881,627**	**34,337,610**
Amt Laufen.							
1. Blauen . . .	.	.	.	.	.	.	.
2. Brislach . . .	1,887,874	.	5,300	.	1,000	1,894,174	.
3. Burg	402,785	.	1,800	.	.	404,585	.
4. Dittingen . .	951,429	.	24,500	.	300	976,229	.
5. Duggingen .	1,392.039	.	11,100	.	300	1,403.439	.
6. Grellingen . .	1,873,668	.	299,100	.	1,300	2,174,068	.
7. Laufen . . .	3,784,119	.	215,500	.	14,000	4,013,619	.
8. Liesberg . .	.	.	.	.	.	.	.
9. Nenzlingen .	459,086	.	600	.	700	460,386	.
10. Röschenz . .	1,630,524	.	3,500	.	2,300	1,636,324	.
11. Wahlen . . .	807,719	.	900	500	300	809,419	.
12. Zwingen . .	1,091,322	.	7,600	.	1,200	1,100,122	.
Total	**14,280,565**	.	**569,900**	**500**	**21,400**	**14,872,365**	.

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1,4	1,4	1,755	67	1,822	3837	5.55	13. Herbligen.
1,5	2,25	2,830	1,445	4,275	5085	6.52	14. Höchstetten.
2,0	3,0	3.200	869	4,069	3834	9.60	15. Kiesen.
4,0	4,0	10,775	485	11,260	2713	11.78	16. Landiswyl.
2,8	4,2	3,465	176	3,641	2768	8.30	17. Mirchel.
2,7	4,05	15,822	11,051	26,873	4622	20.50	18. Münsingen.
3,37	3,82	4,874	154	5,028	2869	8.97	19. Niederhünigen.
2,9	4,5	7,603	210	7,813	2843	8.45	20. Oberthal.
1.8	2,7	2,793	494	3,287	3572	7.50	21. Oppligen.
5,5	1,5	3,453	1	3,454	1875	10.31	22. Otterbach.
1,2	1,8	8,062	374	8,436	4554	11.03	23. Rubigen.
(0,93)	(1,40)	5,549	792	6,341			3 Schulgemeinden.
2,7	4,05	8,179	1,431	9,610	3479	10.87	24. Schlosswyl.
1,8	2,7	2,078	462	2,540	4228	8.22	25. Stalden.
3,1	4,65	4,512	237	4,749	4197	15.72	26. Tägertschi.
1,5	2.25	8,235	1,139	9,374	2692	4.55	27. Walkringen.
(1,86)	1,60	9,275	540	9,815			5 Schulbezirke.
2,0	3,0	4,830	480	5,310	3787	8.27	28. Niederwichtrach.
2,5	3,75	5,513	1,120	6,633	4162	12.88	29. Oberwichtrach.
1,6	2,4	20,415	5,289	25,704	3845	14.93	30. Worb.
1,45	2,25	c. 20,046	c. 4,000	24,046			6 Ortsgemeinden.
1,5	2.25	3,857	580	4,437	2323	7.71	31. Zäziwyl.
1,2/1,4	1,8/2,10	2,990	715	3,705			2 Schulgemeinden.
.	.	**232,895**	**41,914**	**274,809**	**3292**	**10.66**	Total.
							Amt Laufen.
.	.	.	.	.	.	.	1. Blauen.
0,3	0,45	3,134	31	3,165	5134	8.57	2. Brislach.
5,0	7,5	2,014	135	2,149	2312	12.28	3. Burg.
[1]) 0.6	[1]) 0,9	381	123	[1]) 504	2871	1.48	4. Dittingen.
2,82	4,23	3,929	491	4,420	2882	9.07	5. Duggingen.
.	2,7	.	8,111	8,111	2178	8.12	6. Grellingen.
1,4	2,1	5,297	4,526	9,823	3143	7.74	7. Laufen.
.	.	.	.	.	.	.	8. Liesberg.
2,8	4,2	1,285	55	1,340	2203	6.41	9. Nenzlingen.
2.3	(0,75)	3,076	310	3,386	3312	6.85	10. Röschenz.
1,5	2,25	1,212	43	1,255	2529	3 86	11. Wahlen.
2,2	3,3	2,400	250	2,650	2529	6.10	12. Zwingen.
.	.	**22,728**	**14,075**	**36,803**	**2914**	**7.21**	Total.

[1]) Nur Kirchensteuer.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amt Laupen.							
1. Clavaleyres .	353,160	2,927	.	.	.	356,087	168,860
2. Diki	1,364,170	46,060	5,000	400	4,700	1,420,330	496,470
3. Ferenbalm . .	3,205,160	246,777	15,000	200	1,600	3,468,737	1,046,290
4. Frauenkappelen	2,944,160	438,420	10,100	400	10,900	3,403,980	854,780
5. Golaten . . .	899,510	63,930	2,800	.	600	966,840	307,690
6. Gurbrü . . .	722,150	46,200	2,600	.	1,290	772,240	146,910
7. Laupen . . .	2,062,590	273,880	83,800	1,200	13,800	2,435,270	768,850
8. Mühleberg . .	8,005,700	1,223,089	37,800	300	81,900	9,348,789	2,845,680
9. Münchenwyler	1,509,550	212,897	8,100	100	30,000	1,760,647	222,920
10. Neuenegg . .	7,077,080	457,800	28,900	200	15,400	7,579,380	2,377,544
11. Wyleroltigen .	1,247,100	20,040	2,600	.	55,200	1,324,940	326,405
Total	**29,390,330**	**3,032,020**	**196,700**	**2800**	**215,390**	**32,837,240**	**9,562,399**
Amt Münster.							
1. Belprahon . .	288,759	.	800	.	.	289,559	.
2. Bévilard . .	917,128	.	20,400	.	26,500	964,028	.
3. Champoz . .	.	.	.	.	.	.	.
4. Châtelat . .	421,269	.	2,900	.	950	425,119	.
5. Chatillon . .	534,000	.	.	.	.	534,000	.
6. Corban . . .	1,136,968	.	3,400	.	1,100	1,141,468	.
7. Corcelles . .	618,596	.	3,800	.	300	622,696	.
8. Courchapoix .	718,041	.	.	.	.	718,041	.
9. Courrendlin .	1,676,699	.	186,400	.	18,000	1,881,099	.
10. Court . . .	2,195,650	.	40,800	.	4,300	2,240,750	.
11. Crémines . .	.	.	.	.	.	.	.
12. Elay	284,665	.	400	.	.	285,065	.
13. Eschert . . .	704,625	.	1,700	100	4,100	710,525	.
14. Genevez . . .	1,238,640	.	5,900	.	1,300	1,245,840	.
15. Grandval . .	859,817	.	5,900	.	3,000	868,717	.
16. Lajoux . . .	913,600	.	11,100	.	.	924,700	.
17. Loveresse . .	635,292	.	17,800	.	.	653,092	.
18. Malleray . .	1,709,799	.	78,200	.	4,900	1,792,899	.
19. Mervelier . .	720,000	.	10,400	.	.	730,400	.
20. Monible . . .	308,722	.	200	.	.	308,922	.
21. Moutier . . .	4,050,000	.	315,000	500	22,500	4,388,000	.
22. Perrefitte . .	700,320	.	1.100	.	.	701,420	.
23. Pontenet . .	386,695	.	30,300	200	4,100	421,295	.
24. Reconvillier .	2,023,420	.	144,400	.	4,300	2,172,120	.
25. Roches . . .	799,420	.	6,900	.	1,200	807,520	.
26. Rossemaison .	459,124	.	3,800	300	200	463,424	.

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	**Amt Laupen.**
2,0	.	575	.	575	4093	6.61	1. Clavaleyres.
5,5	3,0	7,235	401	7,636	3213	17.28	2. Diki.
3,5	5,25	12,082	679	12,761	3647	13.42	3. Ferenbalm.
1,5	2,25	10,380	2,000	12,380	5544	20.16	4. Frauenkappelen.
(0,5)	(0,75)	530	49	[1]) 579	2984	1.79	5. Golaten.
1,0	1,5	769	71	840	2914	3.17	6. Gurbrü.
2,5	3,75	5,841	4,139	9,980	2641	10.82	7. Laupen.
2,2	3,3	20,238	5,813	26,051	3936	10.97	8. Mühleberg.
1,5	.	3,915	.	3,915	3571	7.94	9. Münchenwyler.
2,2	3,3	21,430	954	22,384	3614	10.67	10. Neuenegg.
5,0	1,5	4,709	104	4,813	3441	12.40	11. Wyleroltigen.
.	.	**87,704**	**14,210**	**101,914**	**3666**	11.38	Total.

[1]) Pro 1893 ist kein Bezug erfolgt; diese Summe repräsentiert die Hälfte der pro 1892 bezogenen Steuer.

							Amt Münster.
2,5	4,2	513	34	547	1776	3.36	1. Belprahon.
2,2	3,3	2,016	731	2,747	2152	6.13	2. Bévilard.
.	.	.	.	.	.	.	3. Champoz
2,2	3,37	948	59	1,007	2592	6.14	4. Châtelat.
1,0	.	534	.	534	2840	2.84	5. Chatillon.
2,3	3,45	2,677	181	2,858	3044	7.62	6. Corban.
1,5	2,25	611	70	681	2818	3.08	7. Cortelles.
1,5	.	1,059	.	1,059	3249	4.80	8. Courchapoix.
2,7	4,05	4,527	7,549	12,076	1399	9.00	9. Courrendlin
2,4	3,6	4,689	1,664	6,353	2790	7.91	10. Court.
.	.	.	.	.	.	.	11. Crémines.
2,5	.	653	.	653	2096	4.80	12. Elay.
2,0	3,0	1,409	177	1,586	2493	5.56	13. Eschert.
1,5	2,25	1,858	28	1,886	2042	3.09	14. Genevez.
1,7	2,55	1.462	278	1,740	2955	5.92	15. Grandval.
2,3	3,45	2,009	372	2,381	1452	3.73	16. Lajoux.
1,0	2,25	637	390	1,027	2028	3.19	17. Loveresse.
2,2	3,3	3,762	2,850	6,612	1756	6.49	18. Malleray.
2,6	3,9	1,872	364	2,236	1581	4.84	19. Mervelier.
3,5	4,5	1,081	9	1,090	3471	13.26	20. Monible.
2,4	3,6	9,720	12,714	22,434	1891	9.67	21. Moutier.
2,0	2,6	1,400	29	1,429	2152	4.38	22. Perrefitte.
2,0	3,0	773	909	1,682	1792	7.16	23. Pontenet.
3,0	4,5	6,070	6,820	12,890	1667	9.84	24. Reconvillier.
1,0	1,5	799	134	933	2804	3.24	25. Roches.
1,5	2,25	689	102	791	2491	4.25	26. Rossemaison.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
27. Saicourt . .	1,680,000	.	7,000	400	4,900	1,692,300	.
28. Saules . . .	397,100	.	1,200	.	1,800	400,100	.
29. La Scheulte .	250,900	.	.	.	.	250,900	.
30. Sornetan . .	600,034	.	3,400	.	600	604,034	.
31. Sorvillier . .	851,841	.	26,700	.	600	879,141	.
32. Souboz . . .	.	.	.	.	.	.	.
33. Tavannes . .	2,629,600	.	93,700	.	17,700	2,741,000	.
34. Vellerat . . .	85,300	.	500	.	.	85,800	.
Total	**30,796,024**	.	**1,024,100**	**1,500**	**122,350**	**31,943,974**	.
Amt Neuenstadt.							
1. Diesse . . .	1,247,000	.	4,300	.	.	1,251,300	.
2. Lamboing . .	1,426,907	.	2,800	.	.	1,429,707	.
3. Neuveville . .	6,131,346	.	286,200	18,500	194,000	6,630,046	.
4. Nods	3,025,505	.	7,000	.	2,600	3,035,105	.
5. Prêles . . .	1,239,512	.	1,200	.	300	1,241,012	.
Total	**13,070,270**	.	**301,500**	**18,500**	**196,900**	**13,587,170**	.
Amt Nidau.							
1. Ägerten . . .	898,680	30,511	5,600	.	1,800	936,591	320,200
2. Bellmund . .	1,568,560	185,240	4,400	.	1,300	1,759,500	609,880
3. Brügg . . .	2,526,500	126,667	19,300	.	900	2,673,367	609,884
4. Bühl	.	.	.	.	.	.	.
5. Epsach . . .	1,562,000	102,380	5,400	.	200	1,669,980	565,520
6. Hagnek . . .	443,540	25,664	600	.	800	470,604	74,680
7. Hermrigen . .	1,120,110	67,891	2,900	.	.	1,190,901	480,330
8. Jens	1,689,080	157,430	3,100	.	600	1,850,210	615,180
9. Ipsach . . .	798,450	65,630	1,100	.	100	865,280	271,470
10. Ligerz . . .	1,514,850	146,269	20,900	.	1,700	1,683,719	466,997
11. Madretsch . .	4,092,100	68,669	160,100	900	3,100	4,324,869	1,568,690
12. Merzligen . .	839,720	110,531	800	.	600	951,651	211,950
13. Mett	2,159,040	52,332	109,600	100	8,000	2,329,072	400,160
14. Mörigen . . .	747,040	15,435	1,200	.	.	763,675	357,130
15. Nidau . . .	2,366,200	238,602	183,700	600	13,300	2,802,402	952,960
16. Orpund . . .	1,628,600	89,123	10,400	1,000	2,000	1,731,123	479,590
17. Port	1,044,610	31,480	4,600	.	300	1,080,990	421,140
18. Safneren. . .	1,939,390	60,510	7,300	.	500	2,007,700	495,840
19. Scheuren . .	524,840	4,320	2,700	.	.	531,860	271,100

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
2,4	1.5	4,032	312	4,344	3279	8.42	27. Saicourt.
1,0	1,5	442	62	504	1835	2.31	28. Saules.
3,0	.	740	.	740	2614	7.71	29. La Scheulte.
2,3	3,3	1,380	142	1,522	3283	8.27	30. Sornetan.
2,0	3,0	1,785	948	2,733	2338	7.27	31. Sorvillier.
.	.	.	.	.	.	.	32. Souboz.
2,5	3,75	6,574	3,514	10,088	2407	8.92	33. Tavannes.
3	4,5	256	22	278	876	2.84	34. Vellerat.
.	.	**66,977**	**40,464**	**107,441**	**2120**	**7.13**	Total.
							Amt Neuenstadt.
1,75	2,6	2,182	122	2,304	3391	6.24	1. Diesse.
1,8	2,7	2,568	76	2,644	2526	4.67	2. Lamboing.
1,8	2,7	11,706	18,212	29,918	2809	12,68	3. Neuveville.
1,8	2,25	5,391	157	5,548	3870	7.07	4. Nods.
1,9	2,7	2,356	46	2,402	3146	6.10	5. Prêles.
.		**24,203**	**18,613**	**42,816**	**3038**	**9.57**	Total.
							Amt Nidau.
3,0	4,5	2,696	342	3,038	2105	6.82	1. Ägerten.
2,0	1,95	3,508	128	3,636	4915	10.16	2. Bellmund.
2,5	3,75	6,316	780	7,096	3066	8.13	3. Brügg.
.	.	.	.	.	.	.	4. Bühl.
1,0	1,0	1,664	56	1,720	4395	4.53	5. Epsach.
3,0	4,5	1,408	87	1,495	4128	13.11	6. Hagnek.
2,0	3,0	2,376	87	2,463	3403	7.04	7. Hermrigen.
1,5	2,25	2,780	88	2,868	4040	6.26	8. Jens.
2,5	3,75	2,160	47	2,207	3779	9.64	9. Ipsach.
2,5	2,5	4,153	890	5,043	3952	11.84	10. Ligerz.
4,0	6,0	16,643	9,000	25,643	1859	11.02	11. Madretsch.
1,0	1,0	940	27	967	4385	4.46	12. Merzligen.
2,7	4,0	5,970	4,925	10,895	2875	13.45	13. Mett.
3,0	4,5	2,185	54	2,239	4320	12.65	14. Mörigen.
3,0	4,5	7,814	9,996	17,810	2084	13.24	15. Nidau.
2,0	3,0	3,435	452	3,887	2885	6.48	16. Orpund.
2,5	3,75	2,584	172	2,756	2925	7.39	17. Port.
2,5	3,0	5,000	244	5,244	3684	9.62	18. Safneren.
4,0	6,0	2,099	162	2,261	2273	9.66	19. Scheuren.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
20. Schwadernau .	934,940	34,740	6,800	300	.	976,780	463,890
21. Studen . . .	812,970	54,660	5,000	200	.	872,830	322,770
22. Sutz-Lattrigen	1,354,000	88,969	3,500	.	2,300	1,448,769	442,760
23. Täuffelen . .	1,874,060	22,508	17,600	.	.	1,914,168	1,923,175
24. Tüscherz . .	1,082,460	161,781	6,600	500	5,400	1,256,741	237,970
25. Twann . . .	3,494,270	536,540	42,500	200	12,400	4,085,910	921,490
26. Walperswyl .	1,958,310	148,994	5,100	400	6,500	2,119,304	477,400
27. Worben . . .	749,400	32,113	12,800	.	.	794,313	475,720
Total	**39,723,720**	**2,658,989**	**643,600**	**4,200**	**61,800**	**43,092,309**	**14,437,876**
Amt Oberhasli.							
1. Gadmen . . .	1,149,070	43,489	3,900	.	1,400	1,197,859	470,410
2. Guttannen . .	817,030	39,570	33,400	.	100	890,100	202,700
3. Hasliberg . .	2,516,320	372,463	6,500	.	4,100	2,899,383	1,129,130
4. Innertkirchen.	2,395,910	61,555	13,500	.	300	2,471,265	867,500
2 Schulkreise . .	.	.	.	.	.	.	.
5. Meiringen . .	4,939,840	313,932	146,500	.	10,700	5,410,972	3,144,740
6. Schattenhalb .	1,520,070	68,670	25,000	.	2,100	1,615,840	588,960
Total	**13,338,240**	**899,679**	**228,800**	.	**18,700**	**14,485,419**	**6,403,440**
Amt Pruntrut.							
1. Alle	.	.	.	.	.	.	.
2. Asuel	2,129,800	.	1,300	.	.	2,131,100	.
3. Beurnevésin .	1,046,610	.	6,900	.	.	1,053,510	.
4. Boncourt . .	.	.	.	.	.	.	.
5. Bonfol . . .	2,331,085	.	32,600	300	1,100	2,365,085	.
6. Bressaucourt .	.	.	.	.	.	.	.
7. Buix	.	.	.	.	.	.	.
8. Bure	.	.	.	.	.	.	.
9. Charmoille . .	.	.	.	.	.	.	.
10. Chevenez . .	.	.	.	.	.	.	.
11. Cœuve . . .	2,111,000	.	2,200	100	1,200	2,114,500	.
12. Cornol . . .	?	.	.	.	.	?	.
13. Courchavon .	.	.	.	.	.	.	.
14. Courgenay . .	.	.	.	.	.	.	.
15. Courtedoux. .	1,809,442	.	.	.	,	1,809,442	.

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,5	5,2	3,394	378	3,772	2698	10.42	20. Schwadernau.
1,0	1,0	859	74	933	2694	2.88	21. Studen.
2,0	3,0	2,885	220	3,105	4338	9.30	22. Sutz-Lattrigen.
2,5	3,0	4,730	528	5,258	2060	5.66	23. Täuffelen.
2,5	3,75	3,094	606	3,700	3855	11.35	24. Tüscherz.
2,0	3,75	10,070	2,300	12,370	4686	14.18	25. Twann.
1,0	1,5	2,107	247	2,354	3712	4.12	26. Walperswyl.
2,0	3,0	1,563	384	1,947	1177	2.88	27. Worben.
.	.	**102,433**	**32,274**	**134,707**	**2941**	**9.19**	Total.
							Amt Oberhasli.
3,0	3,0	3,578	187	3,765	1639	5.15	1. Gadmen.
1,5	2,25	1,284	751	2,035	2610	5.97	2. Guttannen.
4,0	6,0	9,022	644	9,666	2457	8.19	3. Hasliberg.
4,6	2,8	7,687	378	8,065	1919	7.42	4. Innertkirchen.
0,7-1,0	.	1,497	.	1,497			2 Schulkreise.
3,5	5,25	22,732	8,622	31,354	1907	11.05	5. Meiringen.
4,0	6,0	6,355	1,710	8,065	2066	10.31	6. Schattenhalb.
.	.	**52,155**	**12,292**	**64,447**	**2023**	**9.00**	Total.
							Amt Pruntrut.
.	.	.	.	.	.	.	1. Alle.
[1] 0,5	[1] 0,2	[1] 440	[1] 3	[1] 443	5409	1.12	2. Asuel.
[1] 0,36	[1] 0,54	[1] 283	[1] 21	[1] 304	4408	1.27	3. Beurnevésin.
.	.	.	.	.	.	.	4. Boncourt.
1,25	3,0	2,914	1,177	4,091	1876	3.25	5. Bonfol.
.	.	.	.	.	.	.	6. Bressaucourt.
.	.	.	.	.	.	.	7. Buix.
.	.	.	.	.	.	.	8. Bure.
.	.	.	.	.	.	.	9. Charmoille.
.	.	.	.	.	.	.	10. Chevenez.
[1] 0,2	[1] 0,5	[1] 422	[1] 11	[1] 433	2957	0.61	11. Cœuve.
[1] 0,4	[1] 1,0	[1] 737	[1] 38	[1] 775	.	0.68	12. Cornol.
.	.	.	.	.	.	.	13. Courchavon.
.	.	.	.	.	.	.	14. Courgenay.
1,45	.	2,462	.	2,462	2530	3.44	15. Courtedoux.

[1]) Nur Kirchensteuer.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden.
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
16. Courtemaiche.	1,349,700	.	8,200	.	500	1,358,400	.
17. Damphreux .	1,114,553	.	2,400	.	.	1,116,953	.
18. Damvant . .	819,635	.	11,400	100	400	831,535	.
19. Fahy	1,297,400	.	240	.	54	1,297,694	.
20. Fontenais . .	1,587,464	.	33,600	.	200	1,621,264	.
21. Frégiécourt .	942,814	.	1,200	.	.	944,014	.
22. Grandfontaine	1,383,974	.	205	.	.	1,384,179	.
23. Lugnez . . .	?	.	.	.	.	.	.
24. Miécourt . .	1,482,581	.	2,500	.	100	1,485,181	.
25. Montenol . .	.	.	.	.	.	.	.
26. Montignez . .	.	.	.	.	.	.	.
27. Montmelon .	.	.	.	.	.	.	.
28. Ocourt . . .	?	.	.	.	.	.	.
29. Pleujouse . .	193,500	.	.	.	.	193,500	.
30. Porrentruy. .	16,242,706	.	1,236,600	21,300	2,670,400	20,171,006	.
31. Reclère . . .	780,160	.	3,900	2,100	1,300	787,460	.
32. Roche d'or. .	316,907	.	.	.	.	316,907	.
33. Rocourt . . .	.	.	.	.	.	.	.
34. Seleute . . .	.	.	.	.	.	.	.
35. St. Ursanne .	.	.	.	.	.	.	.
36. Vendlincourt .	.	.	.	.	.	.	.
Total	**36,939,331**	.	**1,343,245**	**23,900**	**2,675,254**	**40,981,730**	.
Amt Saanen.							
1. Gsteig. . . .	1,828,130	235,640	5,100	.	800	2,069,670	847,240
2. Lauenen . .	1,553.390	276,530	4,300	700	1,900	1,836,820	694,480
3. Saanen . . .	8,482,560	1,037,330	43,700	600	9,600	9,573,790	4,441,710
Total	**11,864,080**	**1,549,500**	**53,100**	**1,300**	**12,300**	**13,480,280**	**5,983,430**
Amt Schwarzenburg.							
1. Albligen . .	1,222,500	100,879	8,200	.	3,000	1,334,579	582,516
2. Guggisberg .	4,464,130	492,723	12,500	.	11,300	4,980,653	2,507,890
3. Rüschegg . .	3,533,180	234,133	15,700	.	77,047	3,860,060	1,370,630
4. Wahlern . .	7,936,580	1,032,180	62,000	200	2,800	9,033,760	4,480,750
4 Viertels- und 6 Schulgem. .	.	.	.	.	.	.	.
Total	**17,156,390**	**1,859,915**	**98,400**	**200**	**94,147**	**19,209,052**	**8,941,786**

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1) 0,33	1) 0.55	1) 450	1) 45	1) 495	2421	0.88	16. Courtemaiche.
?	?	1) 175	.	1) 175	3534	0.55	17. Damphreux.
1) 0,30	1) 0,25	1) 246	1) 30	1) 276	2590	0.86	18. Damvant.
1) 0,36	.	1) 367	.	1) 367	2313	0.65	19. Fahy.
2,0	5,8	3,258	1,924	5,182	1454	4.67	20. Fontenais.
1) 0,24	1) 0,05	1) 222	1) 1	1) 223	3702	0.65	21. Frégiécourt.
1) 0,36	1) 0,54	1) 488	1) 41	1) 529	3042	1.16	22. Grandfontaine.
{Fr. 2 per Haush.}	.	102	.	102	.	0.39	23. Lugnez.
1,45	1,45	2,085	38	2,123	3330	4.76	24. Miécourt.
.	.	.	.	.	.	.	25. Montenol.
.	.	.	.	.	.	.	26. Montignez.
.	.	.	.	.	.	.	27. Montmelon.
?	?	1) 150	.	1) 150	.	0.58	28. Ocourt.
.	.	1) 81	.	1) 81	619	0.54	29. Pleujouse.
2,9	4,35	47,114	70,414	121,528	3128	18.85	30. Porrentruy.
1) 0,25	1) 0,37	1) 195	1) 33	1) 228	2263	0.66	31. Reclère.
1,36	.	423	.	423	2881	3.85	32. Roche d'or.
.	.	.	.	.	.	.	33. Rocourt.
.	.	.	.	.	.	.	34. Seleute.
.	.	.	.	.	.	.	35. St. Ursanne.
.	.	.	.	.	.	.	36. Vendlincourt.
.	.	**62,614**	**77,776**	**140,390**	**2844**	**8.73**	Total.

1) Nur Kirchensteuer.

							Amt Saanen.
4,75	3,0	8,679	510	9,189	2695	11.96	1. Gsteig.
1,0	1,5	1,176	126	1,302	3056	2.16	2. Lauenen.
3,3	4,55	28,692	2,076	30,768	2565	8.24	3. Saanen.
.	.	**38,547**	**2,712**	**41,259**	**2643**	**8.07**	Total.

							Amt Schwarzenburg.
7,5	11,25	9,924	1,204	11,128	1929	16.08	1. Albligen.
4,0	8,0	19,576	1,904	21,480	1778	7.65	2. Guggisberg.
5,0	7,5	18,836	1,611	20,447	1609	8.52	3. Rüschegg.
1,5	11,0	13,652	6,708	20,360	1761	9.97	4. Wahlern.
1,10-5.0	?	(27,713)	(3,080)	30,793	.	.	4 Viertels- und 6 Schulgemeinden.
.	.	**89,701**	**14,507**	**104,208**	**1743**	**9.45**	Total.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
Amt Seftigen.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Belp	5,571,390	814,408	81,400	1,200	5,500	6,473,898	2,188,100
2. Belpberg . .	1,508,430	135,895	2,200	.	500	1,647,025	784,520
3. Burgistein . .	1,857,350	236,000	3,100	.	4,800	2,101,250	873,800
4. Englisberg . .	1,153,990	105,460	4,100	.	100	1,263,650	449,550
Schulgemeinde Wald.	.	.	.	.	.	.	.
5. Gelterfingen .	811,590	47,436	600	.	400	860,026	399,060
6. Gerzensee . .	2,457,120	861,161	12,300	100	46,800	3,377,481	996,080
7. Gurzelen . .	1,276,320	469,770	5,100	500	2,800	1,754,490	677,760
8. Jaberg . . .	450,730	29,322	300	.	800	481,152	291,960
Schulgemeinde . .	.	.	.	.	.	.	.
9. Kaufdorf . .	699,120	59,896	4,000	.	800	763,816	460,380
10. Kehrsatz . .	1,614,440	214,924	12,400	4,500	1,700	1,847,964	681,870
11. Kienersrütti .	241,890	29,240	.	.	.	271,130	116,830
12. Kirchdorf . .	2,016,580	316,430	12,600	200	14,200	2,360,010	903,272
13. Kirchenthurnen	421,410	121,584	7,400	.	2,200	552,594	229,810
14. Lohnstorf . .	520,590	69,795	1,200	.	400	591,985	208,830
15. Mühledorf . .	757,410	135,130	1,900	.	1,700	896,140	318,810
16. Mühlethurnen	1,035,530	214,520	8,300	1,600	2,200	1,262,150	500,630
17. Niedermuhlern .	1,942,740	254,791	5,400	300	3,700	2,206,931	988,610
Schulgemeinde . .	.	.	.	.	.	.	.
18. Noflen . . .	612,810	91,427	1,400	.	200	705,837	347,904
19. Riggisberg . .	2,275,460	630,450	20,000	.	2,500	2,928,410	1,327,990
20. Rüeggisberg .	5,789,670	1,642,180	23,300	400	10,500	7,466,050	3,249,890
21. Rümligen . .	1,404,460	97,923	2,100	.	.	1,504,483	559,650
22. Rüthi	3,629,070	72,435	16,000	.	15,100	3,732,605	817,049
2 Schulbezirke . .	.	.	.	.	.	.	.
23. Seftigen . . .	1,301,140	139,760	4,500	.	1,100	1,446,500	683,000
24. Toffen . . .	1,402,250	212,850	5,300	.	4,300	1,624,700	765,980
25. Uttigen . . .	666,520	42,470	5,100	.	3,600	717,690	344,980
26. Wattenwyl .	2,738,160	533,570	21,600	.	5,100	3,298,430	1,085,660
27. Zimmerwald .	2,635,700	796,745	7,300	.	3,100	3,442,845	1,095,960
Total	**46,791,870**	**8,375,572**	**268,900**	**8,800**	**134,100**	**55,579,242**	**21,257,935**
Amt Signau.							
1. Eggiwyl . . .	5,235,280	795,571	22,400	.	6,600	6,059,851	3,266,540
2. Langnau . .	11,464,000	5,884,000	484,000	1,600	130,000	17,963,600	6,115,430
3. Lauperswyl .	4,594,830	1,653,660	34,300	100	665,000	6,947,890	2,780,850
4. Röthenbach .	3,576,660	306,697	11,100	.	1,000	3,895,457	1,885,190
5. Rüderswyl . .	4,386,110	1,562,820	37,400	1,000	542,500	6,529,830	3,097,320
6. Schangnau . .	2,393,710	325,180	7,600	.	1,300	2,727,790	1,269,171
7. Signau . . .	5,042,400	1,590,300	49,400	400	14,200	6,696,700	3,171,440
8. Trub	4,823,640	1,292,270	16,300	600	23,400	6,156,210	2,040,740
9. Trubschachen	1,440,900	195,427	10,400	200	600	1,647,527	890,030
Total	**42,957,530**	**13,605,925**	**672,900**	**3,900**	**1,384,600**	**58,624,855**	**24,516,711**

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	**Amt Seftigen.**
3,1	4,65	19,796	4,285	24,081	3065	11.40	1. Belp.
3,0	4,5	4,933	136	5,069	3726	11.47	2. Belpberg.
5,0	5,25	10,430	583	11,013	2001	10.49	3. Burgistein.
1,5	2,25	1,889	96	1,985	4995	15.31	4. Englisberg.
0,50	?	(1,793)	(95)	1,888			Schulgemeinde Wald.
3,25	4,2	2,792	62	2,854	3525	11.70	5. Gelterfingen.
2,0	3,0	6,637	2,713	9,350	4325	11.97	6. Gerzensee.
4,4	3,3	3,841	344	4,185	3025	7.21	7. Gurzelen.
1,3	1,95	624	34	658	2280	7.45	8. Jaberg.
2,5	3,75	854	59	913			Schulgemeinde.
4,0	6,0	3,036	320	3,356	2819	12 38	9. Kaufdorf.
3,0	4,5	5,488	1,195	6,683	3764	13.61	10. Kehrsatz.
2,5	.	678	.	678	4373	10.94	11. Kienersrütti.
2,7	4,05	7,268	510	7,778	3693	12.17	12. Kirchdorf.
3,0	4,5	1,630	498	2,128	1932	7.44	13. Kirchenthurnen.
2,5	3,75	1,488	45	1,533	3325	8.61	14. Lohnstorf.
2,6	3,9	2,320	185	2,505	3586	10.02	15. Mühledorf.
2,25	3,0	3,064	507	3,571	1912	5.41	16. Mühlethurnen.
1,4	2,1	3,077	251	3,328	3078	7.05	17. Niedermuhlern.
0,5	.	(1,682)	(50)	1,732			Schulgemeinde.
2,5	3,75	1,761	65	1,826	3298	8.53	18. Noflen.
3,1	4,65	9,008	1,046	10,054	1725	5.95	19. Riggisberg.
2,9	4,45	19,494	1,849	21,343	2558	7.33	20. Rüeggisberg.
1,5	2,25	2,250	50	2,300	4044	6.18	21. Rümligen.
1,5	1,5	5,552	467	6,019	6549	17.02	22. Rüthi.
0,7/1,5	0,7/1,5	3,455	227	3,682			2 Schulbezirke.
2,0	2,0	2,900	90	2,990	2415	5.00	23. Seftigen.
3,7	5,3	6,202	374	6,576	2229	10.45	24. Toffen.
2,5	3,75	1,779	413	2,192	2111	6.44	25. Uttigen.
25,5	6,0	23,430	1,810	25,240	1574	12.04	26. Wattenwyl.
1,2	1,8	4,119	224	4,343	4566	5.76	27. Zimmerwald.
.	.	**163,270**	**18,583**	**181,853**	**2862**	**9.38**	Total.
							Amt Signau.
4,5	6,75	27,139	2,258	29,397	1885	9.15	1. Eggiwyl.
4,0	6,0	81,820	29,880	111,700	2368	14.73	2. Langnau.
3,5	5,25	23,799	1,801	25,600	2539	9.38	3. Lauperswyl.
4,15	5,1	15,887	651	16,538	2553	10.84	4. Röthenbach.
3,0	4,5	19,088	1,683	20,771	2481	7.89	5. Rüderswyl.
3,7	5,55	10,078	542	10,620	2842	11.06	6. Schangnau.
3,5	5,25	23,213	3,864	27,077	2355	9.53	7. Signau.
4.0	6,0	24,464	3,366	27,830	2398	10.84	8. Trub.
4,5	6,75	11,193	316	11,509	2203	15.39	9. Trubschachen.
.	.	**236,681**	**44,361**	**281,042**	**2363**	**11.33**	Total.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Amt Niedersimmenthal.							
1. Därstetten . .	3,310,960	204,937	27,200	300	7,100	3,550,497	948,450
2. Diemtigen . .	6,511,200	417,369	16,700	100	2,600	6,947,967	3,061,810
8 Bäuerten (Schulgem.)	.	.	.	.	.	.	.
3. Erlenbach . .	3,847,070	308,880	21,700	200	3,500	4,181,350	1,319,900
4. Oberwyl . .	3,606,930	159,900	11,000	.	1,500	3,779,330	1,273,070
5. Reutigen . .	2,203,360	124,605	8,800	600	4,400	2,341,765	676,290
6. Spiez	6,931,240	1,018,847	52,500	600	6,300	8,009,487	1,928,450
7. Niederstocken	614,030	30,104	1,207	.	300	645,641	199,730
8. Oberstocken .	469,510	8,595	300	.	.	478,405	144,570
9. Wimmis . .	2,918,010	211,800	61,600	1,200	17,900	3,210,510	867,138
Total	**30,412,310**	**2,485,035**	**201,007**	**3,000**	**43,600**	**33,144,952**	**10,419,408**
Amt Obersimmenthal.							
1. Boltigen . .	4,889,710	531,355	18,200	300	2,600	5,442,165	2,105,156
2. Lenk	4,520,000	630,204	30,500	.	6,600	5,187,304	2,837,240
3. St. Stephan .	3,308,460	581,455	12,600	100	5,600	3,908,215	2,127,200
4. Zweisimmen .	5,114,150	946,600	53,400	.	20,300	6,134,450	2,787,140
3 Bäuerten (Schulwesen)	.	.	.	.	.	.	.
Total	**17,832,320**	**2,689,614**	**114,700**	**400**	**35,100**	**20,672,134**	**9,856,736**
Amt Thun.							
1. Amsoldingen .	1,363,850	594,460	4,400	3,100	77,200	2,043,010	494,010
2. Blumenstein .	2,116,500	105,000	5,900	.	200	2,227,600	717,800
3. Buchholterberg.	3,086,830	523,052	7,600	500	2,500	3,620,482	1,719,550
4. Eriz	1,174,940	98,946	1,700	.	100	1,275,686	482,440
5. Fahrni . . .	1,514,170	361,380	2,800	.	400	1,878,750	992,830
6. Forst	460,830	130,953	1,000	.	3,100	595,883	170,247
7. Goldiwyl . .	2,739,120	1,139,610	8,700	1,300	40,000	3,928,730	841,340
8. Heiligenschwendi	1,220,390	286,395	1,500	.	1,400	1,509,685	613,590
9. Heimberg . .	1,837,090	247,680	12,900	.	1,100	2,098,770	845,730
10. Hilterfingen .	2,431,190	471,093	10,200	10,300	69,300	2,992,083	248,310
11. Höfen . . .	1,208,550	34,410	3,700	.	100	1,246,760	509,430
12. Homberg . .	1,118,310	232,452	2,000	300	500	1,353,562	659,310

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
							Amt Niedersimmenthal.
2,6	3,35	6,151	1,243	7,394	3768	7.85	1. Därstetten.
1,4	1,6	10,395	468	10,863	3486	9.84	2. Diemtigen.
0,3-3,0	.	8,736	.	8,736			8 Bäuerten (Schulgemeinden).
3,4	5,1	14,130	1,418	15,548	3017	11.22	3. Erlenbach.
2,0	3,0	7,533	405	7,938	3147	6.61	4. Oberwyl.
1,5	2,25	3,567	465	4,032	3053	5.25	5. Reutigen.
2,0	3,0	15,900	1,914	17,814	3917	8.73	6. Spiez.
1,5	2,0	919	41	960	2895	4.30	7. Niederstocken.
2,5	3,75	1,174	11	1,185	2492	6.17	8. Oberstocken.
3,05	4,55	9,500	3,961	13,461	2585	10.84	9. Wimmis.
.	.	**78,005**	**9,926**	**87,931**	**3317**	**8.80**	Total.
							Amt Obersimmenthal.
3,0	3,0	16,004	688	16,692	2855	8.74	1. Boltigen.
4,25	4,5	20,550	1,868	22,418	2592	11.20	2. Lenk.
2,5	3,75	9,875	472	10,347	2752	7.28	3. St. Stephan.
2,1	2,25	12,797	1,172	13,969	3144	8.43	4. Zweisimmen.
0,40	(0,20)	(2,353)	(125)	2,478			3 Bäuerten (Schulwesen).
.	.	**61,579**	**4,325**	**65,904**	**2840**	**9.06**	Total.
							Amt Thun.
2.7	2,0	3,682	3,269	6,951	4014	13.66	1. Amsoldingen.
2,0	3,0	4,443	187	4,630	2596	5.40	2. Blumenstein.
3,75	4,5	12,903	1,074	13,977	2238	8.64	3. Buchholterberg.
4,0	4,0	5,096	72	5,168	1996	8.08	4. Eriz.
2,5	3,75	4,714	105	4,819	2695	6.91	5. Fahrni.
3,0	4,5	1,774	428	2,202	2000	7.39	6. Forst.
2,7	3,7	10,470	2,700	13,170	4009	13.44	7. Goldiwyl.
3,0	4,45	4,574	68	4,642	2537	7.80	8. Heiligenschwendi.
3,0	3,5	6,200	450	6,650	1886	5.97	9. Heimberg.
2,0	3,0	5,715	3,788	9,503	4668	14.83	10. Hilterfingen.
3,35	3,35	4,040	127	4,167	3406	11.38	11. Höfen.
3,0	4,5	4,052	146	4,198	2808	8.71	12. Homberg.

Statistik der Gemeinde-

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	Fr.
13. Horrenbach-Buchen .	1,164,200	72,780	1,400	300	100	1,238,780	628,990
14. Längenbühl .	680,400	120,460	600	.	700	802,160	213,330
15. Oberlangenegg	1,814,870	85,004	900	.	.	1,900,774	677,430
16. Unterlangenegg	1,660,930	201,788	5,900	.	.	1,868.618	1,018,300
17. Oberhofen . .	2,554,790	543,920	29,300	200	7,100	3,135,310	464,070
18. Pohlern . . .	1,003,800	34,180	800	.	100	1,038,880	263,180
19. Schwendibach	319,600	67,250	500	.	.	387,350	196,339
20. Sigriswyl . .	5,374,490	335,690	15,900	200	4,800	5,731,080	1,830,300
21. Steffisburg . .	8,423,330	3,050,827	191,600	2,800	81,300	11,749,857	3,276,250
22. Strättligen . .	4,447,720	404,474	18,400	2,500	95,100	4,968,194	1,551,110
23. Teuffenthal. .	476,700	36,449	700	.	.	513,849	216,720
24. Thierachern .	2,008,516	475,172	10,400	1,600	36,600	2,532,288	761,310
25. Thun	14,643,860	3,068,560	1,098,000	14,200	172,200	18,996,820	6,744,490
26. Übeschi . . .	1,370,430	153,960	1,900	.	2,000	1,528,290	657,270
27. Ütendorf . .	3,133,390	577,137	11,400	300	35,700	3,757,927	1,286,800
28. Wachseldorn .	583,080	40,243	600	.	.	623,923	402,050
29. Zwieselberg .	768,320	171,550	1,000	200	300	941,370	223,140
Total	**70,700,196**	**13,664,875**	**1,451,700**	**37,800**	**631,900**	**86,486,471**	**28,705,666**
Amt Trachselwald.							
1. Affoltern . .	2,424,400	858,090	8,700	600	10,400	3,302,190	1,230,620
2. Dürrenroth. .	3,195,850	1,025,662	16,100	.	27,460	4,265,072	1,288,730
3. Eriswyl . . .	1,866,450	1,499,933	43,400	.	2,600	3,412,383	860,230
4. Huttwyl. . .	5,411,830	1,597,456	123,400	300	21,400	7,154,386	3,182,610
5. Lützelflüh . .	7,251,180	3,625,316	58,300	.	34,200	10,968,996	3,407,970
6. Rüegsau . .	3,915,950	1,083,684	42,900	.	4,900	5,047,434	2,304,615
7. Sumiswald . .	8,822,030	3,435,045	146,100	.	53,700	12,456,875	4,171,400
8. Trachselwald .	2,523,750	774,875	26,300	.	4,600	3,329,525	1,404,860
9. Walterswyl .	1,648,970	371,886	6,900	.	900	2,028,656	1,038,750
10. Wyssachengraben.	2,688,800	739,604	9,600	.	5,900	3,443,904	1,677,410
Total	**39,749,210**	**15,011,551**	**481,700**	**900**	**166,060**	**55,409,421**	**20,567,195**
Amt Wangen.							
1. Attiswyl . .	2,132,090	73,843	7,200	.	3,700	2,216,833	746,050
2. Berken . . .	374,530	25,831	1,200	.	100	401,661	85,430
3. Bettenhausen .	832,540	315,487	6,300	100	4,900	1,159,327	295,260
4. Niederbipp .	5,506,550	625,570	38,800	.	11,700	6,182,620	1,128,600

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
4,0	4,0	4,962	52	5,014	3413	13.81	13. Horrenbach-Buchen.
2,5	3,5	2,000	46	2,046	3328	8.49	14. Längenbühl.
3,25	4,88	5,176	40	5,216	3071	8.42	15. Oberlangenegg.
2,75	4,12	5,105	244	5,349	1738	4.98	16. Unterlangenegg.
3,0	4,5	9,300	1,980	11,280	4004	14.41	17. Oberhofen.
1,5	.	1,421	.	1,421	4258	5.82	18. Pohlern.
3,5	3,5	1,364	15	1,379	2787	9.92	19. Schwendibach.
4,0	6,0	22,840	1,450	24,290	1887	8.00	20. Sigriswyl.
3,0	3,4	32,839	10,369	43,208	3028	11.14	21. Steffisburg.
2,5	3,3	18,293	607	18,900	2477	9.42	22. Strättligen.
3,5	5,25	1,796	37	1,833	2325	8.29	23. Teuffenthal.
2,5	3,75	6,210	2,750	8,960	3205	11.34	24. Thierachern.
4,0	6,0	70,850	84,225	155,075	3584	29.26	25. Thun.
1,5	2,25	2,287	118	2,405	3266	5.14	26. Übeschi.
3,25	4,15	11,809	2,953	14,762	2240	8.80	27. Ütendorf.
5,5	8,25	3,400	50	3,450	1762	9.74	28. Wachseldorn.
1,5	2,6	1,269	39	1,308	4615	6.41	29. Zwieselberg.
.	.	**268,584**	**117,389**	**385,973**	**2897**	**12.78**	Total.
							Amt Trachselwald.
3,0	4,75	9,747	1,203	10,950	3145	10.43	1. Affoltern.
3,0	4,5	12,664	2,784	15,448	2985	10.81	2. Dürrenroth.
3,0	4,5	10,100	2,070	12,170	1669	5.96	3. Eriswyl.
3,5	5,25	24,500	8,300	32,800	2001	9.19	4. Huttwyl.
2,0	3,0	21,753	3,459	25,212	3214	7.40	5. Lützelflüh.
3,5	5,25	16,414	7,192	23,606	2069	9.67	6. Rügsau.
3,0	3,0	41,277	10,605	51,882	2174	9.05	7. Sumiswald.
3,0	4,5	9,897	1,528	11,425	2143	7.37	8. Trachselwald.
3,0	4,5	4,676	343	5,019	2453	6.07	9. Walterswyl.
3,0	4,5	10,285	875	11,160	1762	5.72	10. Wyssachengraben.
.	.	**161,313**	**38,359**	**199,672**	**2307**	**8.31**	Total.
							Amt Wangen.
3,5	5,25	7,673	702	8,375	2376	8.97	1. Attiswyl.
3,5	4,5	1,402	61	1,463	6376	23.22	2. Berken.
3,5	5,25	4,018	767	4,785	2780	11.47	3. Bettenhausen.
2,7	3,9	14,733	1,513	16,246	2922	7.68	4. Niederbipp.

Statistik der Gemeinde -

Gemeinden	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital	Betrag der Grundpfandschulden
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital. (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
5. Oberbipp . .	2,484,290	113,997	8,600	.	5,100	2,611,987	761,990
6. Bollodingen .	768,810	157,171	3,700	.	.	929,681	275,130
7. Farneren . .	532,670	29,475	800	.	100	563,045	170,944
8. Graben . . .	933,870	173,207	2,100	.	6,100	1,115,277	185,420
9. Heimenhausen	964,560	663,965	3,000	.	16,400	1,647,925	271,680
10. Hermiswyl. .	298,950	11,000	300	.	300	310,550	114,730
11. Herzogenbuchsee	4,755,480	540,803	234,200	4,500	39,400	5,574,383	1,808,739
12. Inkwyl . . .	1,031,930	12,340	4,700	200	400	1,049,570	367,360
13. Ochlenberg. .	2.622,660	503,819	7,800	.	2,800	3,137,079	1,376,560
14. Niederönz . .	1,150,780	66,746	3,900	.	1,600	1,223,026	498,430
15. Oberönz. . .	1,096,970	133,528	3,200	.	3,800	1,237,498	302,190
16. Röthenbach .	733,580	71,043	3,500	.	1,200	809,323	325,740
17. Rumisberg. .	815,700	39,346	1,800	.	1,700	858,546	236,140
18. Seeberg . . .	4,370,470	465,900	31,800	.	3,000	4,871,170	2,118,140
4 Schul- und Ortsgem.	.	.	.	.	.	.	.
19. Thörigen . .	1,652,650	259,317	6,100	200	2,600	1,920,867	578,440
20. Walliswyl-Bipp	432,390	7,118	500	.	500	440,508	180,730
21. Walliswyl-Wangen .	776,860	3,787	2,900	.	800	784,347	329,680
22. Wangen . .	2,733,990	387,438	127,500	1,300	43,900	3,294,128	957,840
23. Wangenried .	881,380	87,944	2,200	.	4,200	975,724	260,740
24. Wanzwyl . .	313,280	30,550	5,000	.	.	348,830	71,160
25. Wiedlisbach .	2,447,670	345,519	25,800	300	14,100	2,833,389	797,610
26. Wolfisberg. .	303,270	47,655	800	.	.	351,725	193,030
Total	**40,947,920**	**5,192,399**	**533,700**	**6,600**	**168,400**	**46,849,019**	**14,437,763**

steuern pro 1893.

Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung)	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast) per Kopf der Bevölkerung	Gemeinden
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
3,0	4,5	7,795	616	8,411	2972	9.56	5. Oberbipp.
2.75	4,1	2,500	152	2,652	3874	11.05	6. Bollodingen.
5,0	5,0	2,866	73	2,939	2270	11.85	7. Farneren.
3,0	4,5	3,358	610	3,968	3669	13.05	8. Graben.
3,0	4,5	4,886	1,365	6,251	3990	15.14	9. Heimenhausen.
4,0	6,0	1,624	38	1,662	2234	11,96	10. Hermiswyl.
3,0	4,5	15,889	10,535	26,424	2432	11.53	11. Herzogenbuchsee.
4,0	6,0	4,177	338	4,515	2262	9.73	12. Inkwyl.
3,0	4,5	8,391	694	9,085	3085	8.93	13. Ochlenberg.
2,6	3,9	3,052	395	3,447	2625	7.40	14. Niederönz.
2,0	3,0	2,461	286	2,747	3879	8.61	15. Oberönz.
3,0	4,5	2,420	198	2,618	2326	7.52	16. Röthenbach.
6,0	9,0	5,123	417	5,540	1951	12.59	17. Rumisberg.
1,25	1,87	6,045	805	6,850	2703	7 50	18. Seeberg.
0,75-3,75	?	(ca.5,870)	(ca. 800)	6,670			4 Schul- und Ortsgemeinden.
3.0	4,5	5,548	463	6,011	2603	8.14	19. Thörigen.
3,0	6,0	1,319	60	1,379	2058	6.44	20. Walliswyl-Bipp.
6,0	9,0	4,654	366	5,020	1483	9.49	21. Walliswyl-Wangen.
2,5	3,75	7,804	7,590	15,394	2885	13.48	22. Wangen.
4,5	6,75	4,355	589	4,944	2458	12.46	23. Wangenried.
3,5	5,25	1,200	262	1,462	2439	10.22	24. Wanzwyl.
3,0	4.5	8,380	2,236	10,616	3124	11.70	25. Wiedlisbach.
3,5	5,25	1,203	42	1,245	1699	6.01	26. Wolfisberg.
.	.	**138,746**	**31,973**	**170,719**	**2727**	**9.94**	Total.

Zusammenzug

Amtsbezirke und Landesteile	Steuerobjekte					Gesamtsteuerkapital pro 1893	Gesamtsteuerkapital pro 1882
	Vermögen		Einkommen				
	Grundsteuerkapital (ohne Schuldenabzug)	Grundpfändl. versicherte Kapitalien	I. Kl. von Berufsthätigkeit	II. Kl. Leibrenten und Pensionen	III. Kl. von verzinsl. Kapitalien		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Oberhasle . . .	13,338,240	899,679	228,800	.	18,700	14,485,419	14,239,947
Interlaken . . .	60,512,950	3,321,498	1,285,270	8,600	97,200	65,225,518	59,541,718
Frutigen . . .	22,258,770	1,918,838	145,700	9,000	14,300	24,346,608	23,840,941
Saanen	11,864,080	1,549,500	53,100	1,300	12,300	13,480,280	13,688,594
Obersimmenthal.	17,832,320	2,689,614	114,700	400	35,100	20,672,134	20,983,426
Niedersimmenthal	30,412,310	2,485,035	201,007	3,000	43,600	33,144,952	32,825,100
Thun	70,700,196	13,664,875	1,451,700	37,800	631,900	86,486,471	83,686,903
Oberland	**226,918,866**	**26,529,039**	**3,480,277**	**60,100**	**853,100**	**257,841,382**	**248,806,629**
Signau	42,957,530	13,605,925	672,900	3,900	1,384,600	58,624,855	54,161,737
Trachselwald . .	39,749,210	15,011,551	481,700	900	166,060	55,409,421	53,388,955
Emmenthal	**82,706,740**	**28,617,476**	**1,154,600**	**4,800**	**1,550,660**	**114,034,276**	**107,550,692**
Konolfingen . .	66,386,830	17,544,245	586,400	12,300	351,852	84,881,627	80,835,560
Seftigen . . .	46,791,870	8,375,572	268,900	8,800	134,100	55,579,242	54,253,012
Schwarzenburg .	17,156,390	1,859,915	98,400	200	94,147	19,209,052	18,994,069
Laupen	29,390,330	3,032,020	196,700	2,800	215,390	32,837,240	31,878,681
Bern	206,854,860	83,356,383	16,086,300	295,600	7,881,950	314,475,093	295,615,961
Fraubrunnen . .	52,371,270	7,476,924	343,800	5,800	135,550	60,333,344	57,615,856
Burgdorf . . .	75,434,840	22,669,714	1,694,400	29,100	662,700	100,490,754	98,271,396
Mittelland	**494,386,390**	**144,314,773**	**19,274,900**	**354,600**	**9,475,689**	**667,806,352**	**637,464,535**
Aarwangen . .	54,126,380	12,618,996	1,095,200	9,500	289,100	68,139,176	61,535,229
Wangen . . .	40,947,920	5,192,399	533,700	6,600	168,400	46,849,019	52,531,537
Oberaargau	**95,074,300**	**17,811,395**	**1,628,900**	**16,100**	**457,500**	**114,988,195**	**114,066,766**
Büren	30,120,292	1,934,247	306,500	4,300	60,000	32,425,339	31,278,083
Biel	46,043,310	165,000	3,686,300	14,400	564,200	50,473,210	37,651,999
Nidau	39,723,720	2,658,989	643,600	4,200	61,800	43,092,309	43,081,213
Aarberg. . . .	51,306,530	5,895,685	437,000	2,900	145,100	57,787,215	58,098,211
Erlach	22,591,390	1,263,605	145,899	500	19,340	24,020,644	23,799,781
Seeland	**189,785,152**	**11,917,526**	**5,219,299**	**26,300**	**850,440**	**207,798,717**	**193,909,287**
Neuenstadt . .	13,070,270	.	301,500	18,500	196,900	13,587,170	13,037,237
Courtelary . . .	57,561,048	.	2,536,632	3,200	718,100	60,818,980	50,273,984
Münster. . . .	30,796,024	.	1,024,100	1,500	122,350	31,943,974	32,078,339
Freibergen . .	21,130,747	.	454,100	3,000	62,900	21,650,747	18,334,042
Pruntrut . . .	36,939,331	.	1,343,245	23,900	2,675,254	40,981,730	16,808,947
Delsberg . . .	36,068,924	8,950	858,600	3,400	116,750	37,056,624	34,377,074
Laufen	14,280,565	.	569,900	500	21,400	14,872,365	9,005,893
Jura	**209,846,909**	**8,950**	**7,088,077**	**54,000**	**3,913,654**	**220,911,590**	**173,915,516**
Kanton	**1,298,718,357**	**229,199,159**	**37,846,053**	**515,900**	**17,101,043**	**1,583,380,512**	**1,475,713,425**

[1]) Nach früherer Berechnung. — [2]) Nach neuer Berechnung; indem der Zins des Vermögens (Grundsteuer-
dazu gezählt wurde.

der Amtsbezirke.

Absolute steuerkraft [2]) Vermögensertrag plus Einkommen	Betrag der Grundpfandschulden	Steuerbetrag vom Vermögen	Steuerbetrag vom Einkommen	Steuerbetrag Total	Relative [1]) Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung) 1893	Relative Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung) 1882	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast per Kopf der Bevölkerung) 1893	Relativer Steuerbetrag (Steuerlast per Kopf der Bevölkerung) 1882	Relative [2]) Steuerkraft (per Kopf der Bevölkerung) 1893	Amtsbezirke und Landesteile
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
817,017	6,403,440	52,155	12,292	64,447	2023	1892	9.00	5.12	114,1	Oberhasle.
3,944,448	19,032,323	200,737	58,577	259,314	2704	2387	10.75	7.05	163,5	Interlaken.
1,136,105	9,587,370	77,652	6,852	84,504	2254	2156	7.82	7.24	105,2	Frutigen.
603,244	5,983,430	38,547	2,712	41,259	2643	2674	8.07	5.62	118,3	Saanen.
971,078	9,856,736	61,579	4,325	65,904	2840	2611	9.06	4.86	133,4	Obersimmenthal.
1,563,501	10,419,408	78,005	9,926	87,931	3317	3050	8.80	4.88	156,5	Niedersimmenthal.
5,496,003	28,705,666	268,584	117,389	385,973	2897	2764	12.78	11.10	182,0	Thun.
14,531,396	**89,988,373**	**777,259**	**212,073**	**989,332**	**2724**	**2545**	**10.45**	**7.66**	**153,5**	**Oberland.**
4,323,938	24,516,711	236,681	44,361	281,042	2363	2196	11.33	10.30	174,3	Signau.
2,839,090	20,567,195	161,313	38,359	199,672	2307	2213	8.31	6.91	118,2	Trachselwald.
7,163,028	**45,083,906**	**397,994**	**82,720**	**480,714**	**2335**	**2205**	**9.85**	**8.56**	**146,7**	**Emmenthal.**
4,307,795	34,337,610	232,895	41,914	274,809	3292	3125	10.66	7.65	166,5	Konolfingen.
2,618,498	21,257,935	163,270	18,583	181,853	2862	2737	9.38	6 81	134,9	Seftigen.
953,399	8,941,786	89,701	14,507	104,208	1743	1711	9.45	3.99	86,5	Schwarzenburg.
1,711,784	9,562,399	87,704	14,210	101,914	3666	3468	11.38	8.30	190,8	Laupen.
35,872,300	79,334,554	642,076	808,509	1,450,585	4386	4260	20.23	14.75	500,3	Bern.
2,879,078	13,958,649	129,692	20,331	150,023	4651	4360	11.56	8.50	221,9	Fraubrunnen.
6,310,382	29,771,875	267,497	75,228	342,725	3407	3319	11.62	10.20	213,9	Burgdorf.
54,653,236	**197,164,808**	**1,612,835**	**993,282**	**2,606,117**	**3723**	**3577**	**14.53**	**10 68**	**304,7**	**Mittelland.**
4,063,618	21,006,313	217,197	68,616	285,813	2547	2379	10.68	8.74	151.9	Aarwangen.
2,554,313	14,437,763	138,746	31,973	170,719	2727	2742	9.94	8.80	148,7	Wangen.
6,617,931	**35,444,076**	**355,943**	**100,589**	**456,532**	**2617**	**2534**	**10.39**	**8.78**	**150,7**	**Oberaargau.**
1,652,980	7,551,945	59,528	10,869	70,397	3339	3335	7.25	5.63	170,2	Büren.
6,113,233	.	127,728	149,299	277,027	2729	2621	14.98	13 80	330,6	Biel.
2,404,909	14,437,876	102,433	32,274	134,707	2941	3071	9.19	8.45	161,5	Nidau.
2,873,089	15,937,726	146,799	18,365	165,164	3430	3323	9.84	3.84	171,1	Aarberg.
1,119,937	5,587,532	27,754	3,009	30,763	3676	3636	5.26	2.71	171,4	Erlach.
14,164,148	**43,515,079**	**464,242**	**213,816**	**678 058**	**3140**	**3137**	**10.35**	**7.34**	**214,0**	**Seeland.**
1,039,711	.	24,203	18,613	42,816	3038	2939	9.57	8.35	232,4	Neuenstadt.
5,560,374	.	154,540	138,211	292,751	2252	2137	10.84	10.10	205,9	Courtelary.
2,379,793	.	66,977	40,464	107,441	2120	2193	7.13	6.19	157,9	Münster.
1,365,230	.	51,483	25,523	77,006	2076	1686	7.16	4.75	130,9	Freibergen.
5,519,972	.	62,614	77,776	140,390	2844	.	8.73	1.26	383,0	Pruntrut.
2,421,865	49,253	62,113	23,332	85,445	2659	2698	6.13	3.95	178,5	Delsberg.
1,163,023	.	22,728	14,075	36,803	2914	.	7.21	5.27	227,9	Laufen.
19,449,968	**49,253**	**444,658**	**337,994**	**782,652**	**2453**	**2265**	**8.50**	**5.54**	**216,0**	**Jura.**
116,579,707	**411,245,495**	**4,052,931**	**1,940,474**	**5,993,405**	**3028**	**2903**	**11.43**	**8.40**	**222,9**	***Kanton.***

kapital und grundpfändlich versichertes Kapital) à 4 % berechnet und die Summe des Einkommensteuerkapitals

Specifikation

der

Extrasteuern bezw. Specialtellen

von Gemeinde-Unterabteilungen

pro 1893.

Amt Aarberg. 1. **Grossaffoltern.** Gemeindesteuern für das Schulwesen pro 1893 wurden erhoben:

Schulgemeinde	Steueransatz		Steuerbetrag	
	Vermögen ‰	Einkommen % I. Kl.	Vermögen	Einkommen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr,
1. Gross-Affoltern . .	0,9	1.5	2,173	305
2. Suberg-Kosthofen .	0,6	0,9	768	205
3. Ammerzwyl. . . .	1,0	1.5	1,434	63
4. Ottiswyl	0,8	1,2	736	20
5. Vorimholz	0,9	1,35	1,380	90

2. **Kappelen.** In der Schulgemeinde Werdthof beträgt das der Schultelle unterworfene Vermögen pro 1893 wie folgt:

1. Grundsteuerkapital . . . . . Fr. 761,300 à Rp. 50 pro mille = Steuerbetrag Fr. 380. 65
2. Grundpfändl. versicherte Kapitalien » 7,010 id. = » » 3. 55

Summa Steuerkapital Fr. 768,310 . Steuerbetrag Summa Fr. 384. 20

3. **Lyss.** Die beiden Schulgemeinden Lyss und Hardern haben folgende Steuern erhoben:

Schulgemeinde Lyss	Vermögen . . .	Fr. 5,304,900 à 2 ‰	=	Fr. 10,610
	Einkommen I. Kl.	» 128,700 à 3 %	=	» 4,561
	» III. »	» 14,600 à 4,5 »		
		Zusammen		Fr. 15,171

Schulgem. Hardern	Vermögen	Fr. 568,325 à 0,80 ‰	=	Fr. 455
	Einkommen I. Kl. .	» 1,600 à 1,20 %	=	» 19
		Zusammen		Fr. 474

Die Einwohnergemeinde Lyss bezieht eine Gemeindewerktelle vom Grundsteuerkapital Fr. 5,382,620 à 0,40 ‰ = Fr. 2153.

4. **Meikirch.** Die von den drei Schulgemeinden bezogenen Tellen betrugen:

für die Schulgemeinde Meikirch . . Fr. 1 ‰ = Fr. 2659
» » » Ortschwaben . » 1,5 ‰ = » 1120
» » » Wahlendorf . » 2 ‰ = » 1206

5. **Radelfingen.** Dorf- und Schulgemeindetellen:

Schulgemeinde	Grund- und Kapitalsteuer-kapital	Einkommen		Steueransatz		Steuerbetrag	
		I. Kl.	III. Kl.	Vermögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vermögen	Einkommen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Radelfingen .	1,339,700	4200	1200	1,0	1,5	1340	93
2. Juchen . . .	858,820	900	100	1,8	2,7	1546	29
3. Dettligen . .	1,298,650	3600	2800	1,2	1,8	1558	149
4. Mazwyl . . .	662,765	1300	900	0,7	1,05	464	29
5. Oltigen . . .	274,980	100	.	1,4	.	377	.

6. **Rapperswyl.** Die verschiedenen Ortsgemeinden haben Tellen angelegt:

Ortsgemeinde	Schultelle		Strassentelle	
	Steueransatz ‰	Steuerbetrag	Steueransatz ‰	Steuerbetrag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Rapperswyl, Frauchwyl . .	1,0	2010	0,5	1005
2. Wierezwyl	0,25 (sonst 0,5)	220	1,5	1320
3. Seewyl.	0,75	930	1,5	1860
4. Moos-Affoltern	.	.	1,0	1130
5. Dieterswyl	2,0	3340	1,5	2505
6. Bittwyl, Zimlisberg	2,0	2610	.	.
Bittwyl	.	.	2,0	1400
Zimlisberg	.	.	2,0	1210

7. **Schüpfen.** Schulgemeindetellen.

Schulgemeinde	Steueransatz		Steuerbetrag	
	Vermögen ‰	Einkommen % I. Kl.	Vermögen	Einkommen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Schüpfen, Dorf . .	0,75	1,15	3809	740
2. Schwanden	0,5	0,75	762	117
3. Schüpberg	1,9	2,85	800	
4. Ziegelried	1,25	1,875	2006	101

8. **Seedorf.** Schul- und Ortslasten. Die Gemeinde Seedorf teilt sich in 5 Schul- und Sektionsgemeinden und die Dorfschaft Frieswyl.

Schul- und Sektionsgemeinden	Grund- und Kapital-steuer-kapital	Ein-kommen		Schul- und Sektionstelle			Gemeindewerk-telle		
				Steueransatz		Steuer-betrag Total	Steueransatz		Steuer-betrag Total
		I. Kl.	III. Kl.	Ver-mögen ‰	Ein-kommen I. Kl. %		Ver-mögen ‰	Ein-kommen I. Kl. %	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Seedorf . . .	1,363,390	9500	.	1,2	1,8	1806	0,75	.	984
2. Wyler . . .	1,547,140	2900	200	1,6	2,4	2553	1,5	2,25	1536
3. Lobsigen . .	1,293,587	2900	800	1,2	1,65	1813	1,1	1,1	2000
4. Baggwyl . .	1,529,140	?	?	1,2	1,5	1960	2,0	.	2924
5. Ruchwyl . .	607,323	800	600	3,0	4,6	1961	1,9	2,85	1205
6. Frieswyl, Dorfschaft	524,959	700	1500	0,7	1,05	401	3,0	3,75	1995

Die Einwohnergemeinde Seedorf hat noch eine Hoftelle, bei welcher Fr. 120,000 einen Hof bilden und per Jahr Fr. 80 zu leisten haben. Es sind im ganzen 61 Höfe.

Amt Aarwangen. 1. **Auswyl.** Im Steuerkapital ist inbegriffen das vom Bezlisberghof steuerpflichtige Vermögen von Fr. 128,307, welcher Hof nach Rohrbach schulgenössig und deshalb dort schultellpflichtig ist. Auswyl bezieht eine Strassentelle von $^5/_{10}$ ‰ mit einem pro 1893 gegebenen Betrag von Fr. 670, welche bereits vollständig durch Arbeitsleistung abverdient werden müssen.

2. **Bannwyl** hat eine Spendkassatelle à Rp. 25 pro mille = Fr. 391. 93.

3. **Langenthal** bezieht
für die Spendkasse: $^3/_{10}$ ‰ vom Vermögen . . . = Fr. 3080
» » » $^9/_{20}$, $^{12}/_{20}$ u. $^{15}/_{20}$ % vom Einkommen . = Fr. 4197
für das Kirchenwesen: $^2/_{10}$ ‰ vom Vermögen . . = Fr. 2370
» » » $^3/_{10}$, $^4/_{10}$ u. $^5/_{10}$ % vom Einkommen = Fr. 2663

4. **Melchnau** bezog eine Spendkassatelle à 0,5 ‰ vom reinen Vermögen und 0,75 % vom Einkommen mit einem Steuerbetrag von Fr. 1400.

5. **Rohrbach**: Im Schulwesen wurden in die Verwaltung pro 1893 noch Steuern erhoben:
a. Vom Rohrbachberg, Gemeinde Auswyl (Vermögen und Einkommen) Fr. 208. 39
b. Vom Liemberg, Gem. Rohrbachgraben id. Fr. 133. 36
Beide Bezirke sind der Schulgemeinde Rohrbach zugeteilt.

6. **Schwarzhäusern**: Von den Immobilien im sog. Scheuerhofbezirk (Kapital Fr. 123,000) wird jeweilen nur die halbe Telle bezogen.

7. **Obersteckholz** bezog eine Spend- und Krankenkassatelle à 0,2 ‰ vom Vermögen und 0,3 % vom Einkommen mit Fr. 286.

8. **Ursenbach** bezog eine Vermessungstelle à 0,7 ‰ = Fr. 2959.

Amt Bern. 1. **Bolligen.** Die Gemeinde Bolligen begreift in sich 4 Viertels- und 5 Schulbezirke, welche für sich folgende Steuern erheben:

Viertels- und Schulbezirke	Schulwesen				Ortsverwaltung			
	Steueransatz		Steuerbetrag		Steueransatz		Steuerbetrag	
	Vermögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vermögen	Einkommen	Vermögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vermögen	Einkommen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Viertelsbez. Ostermundigen	1,8	2,4	4756	1656	0,3	0,6	995	1050
2. » Ittigen . . .	2,0	3,0	5413	4253	im Schulwesen inbegriffen			
3. Schulbezirk Bolligen . . .	1,0	1,5	3670	1961	.	.	.	.
4. Viertelsgem. Ferenberg. .	1,3	1,95	1736	116	0,1	0,15	133	9
5. Dorfschaft Habstetten . .	.	.	.	.	0,25	0,37	489	41
6. Dorfschaft Bolligen . . .	.	.	.	.	0,5	0,75	290	169
7. Schulgemeinde Gehristein.	2,3	1,0	1329	83	.	.	.	.

Im Jahr 1892 wurde eine Kirchentelle von Rp. 10 ‰ und Rp. 15, 20 und 25 % bezogen, abwerfend ca. Fr. 1200; da im Jahr 1893 keine Kirchentelle erhoben wurde, so wurde für 1893 Fr. 600 berechnet. Im Jahr 1894 wird diese Telle wieder bezogen werden.

2. **Bümpliz:** Gemeindesteuerbezug pro 1893 für das Schulwesen:

a. Bezirk Bümpliz:	1. Vermögen	Fr. 4,195,860	à 1,8 ‰	=	Fr. 7,553
	2. Einkommen	» 106,100	à 2,7—4,5 %	=	» 2,865
			Total		Fr. 10,418
b. Bezirk Bottigen:	1. Vermögen	Fr. 4,602,700	à 1,0 ‰	=	Fr. 4,603
	2. Einkommen	» 22,250	à 1,5—2,5 %	=	» 464
			Total		Fr. 5,067

3. **Kirchlindach:** Ausser den genannten Gemeindetellen bezieht die Gemeinde regelmässig noch eine Strassen- oder Wegtelle, welche Rp. 50 pro mille beträgt. Diese wird aber nur von denjenigen eingefordert, welche die Gemeindewerkpflicht nicht durch Fuhrungen oder Handgemeindewerk abtragen.

4. **Köniz** bezog eine Spendtelle à 0,2 ‰ und 0,3 % mit einem Steuerbetrag von Fr. 3536.

5. **Vechigen.** Ausser der Gemeindetelle haben folgende Bezirke noch an Schul- und Strassentellen bezogen:

Schulgemeinde	Schultelle			Strassen- u. Ortstelle		
	Steueransatz		Steuerbetrag.	Steueransatz		Steuerbetrag.
	Vermögen ‰	Einkommen % I. Kl.		Vermögen ‰	Einkommen % I. Kl.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Schulbez. Vechigen-Sinneringen	0,8	1,2	2430	0,3	0,45	912
2. Schulgemeinde Dentenberg.	1,9	2,85	981	.	.	.
3. » Lindenthal.	1,0	1,65	825	.	.	.
4. » Littewyl .	1,3	1,95	3334	.	.	.
5. » Utzigen . .	1,6	1,95	3487	0,7	0,85	1538

6. **Wohlen:** Von jeder Schulgemeinde der Einwohnergemeinde wird besondere Gemeindesteuer erhoben und zwar pro 1893:

Schulgemeinde	Grund- und Kapital-Vermögen	Einkommen	Steueransatz		Steuerbetrag	
			Vermögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vermögen	Einkommen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Ütligen	2,999,430	14,100	0,9	1,35	2700	190
2. Hinterkappelen .	671,415	800	1,25	1,85	839	15
3. Möriswyl	685,600	800	1,2	1,8	822	15
4. Wohlen	3,077,190	12,200	1,0	1,5	3077	183
5. Säriswyl	1,340,353	4,700	1,5	2,25	2010	106
6. Murzelen	1,774,225	1,200	0,8	1,2	1419	15
7. Inner- u. Ausserberg	469,457	.	1,5	.	706	.
8. Mazwyl	533,227	.	0,7	.	373	.

Amt Büren. 1. **Diessbach.** Die Einwohnergemeinde D. besitzt ausserdem ein Vermögen von ca. Fr. 40,000, bestehend in Kassaguthaben, dessen Ertrag von ca. Fr. 1400 in die laufende Verwaltung verwendet wird.

2. **Oberwyl.** Für das Strassenwesen besteht eine eigene Gemeindewerkanlage von Fr. 1.80 per Jucharte urbaren Landes und Rp. 45 per Juch. Wald, die aber durch Arbeit zu leisten ist.

3. **Wengi:** Steuerverhältnisse der 3 Dorfgemeinden pro 1893.

1. Dorfgemeinde Scheunenberg.

Grundsteuerkapital . .	Fr. 757,830	à 0,9 ‰	= Fr. 720
Grundpfändl. versich. Kapit.	» 42,202		
Einkommen I. Kl. . .	Fr. 1,900	à 1,35 %	= » 72
» III. » . .	» 1,600		
		Total	Fr. 792

Die grundpfändlichen Schulden betragen im ganzen Fr. 194,030.

Für den Sigristenlohn wird in der Kirchgemeinde Wengi in offenbar ungesetzlicher Weise eine Steuer von Fr. 1 per Haushaltung bezogen, was für Scheunenberg Fr. 40 beträgt und somit einer Vermögenssteuer von 0,05 ‰ nahekommt.

2. Dorfgemeinde Waltwyl.

Grundsteuerkapital . .	Fr. 410,200	à 1,5 ‰	= Fr. 592
Grundpfändl. versich. Kapit.	» 58,100		
Einkommen III. Kl. . .	» 400	à 1,8 %	= » 15
		Total	Fr. 607

Die grundpfändlichen Schulden betragen im ganzen Fr. 115,300.

3. Dorfgemeinde Wengi.

Grundsteuerkapital . .	Fr. 1,358,885	à 0,7 ‰	= Fr. 1050
Grundpf. versich. Kapitalien	» 159,105		
Einkommen I. Kl. . .	» 7,700		
» II. » . .	» 100	à 1,05 %	= » 130
» III. » . .	» 1,900		
		Total	Fr. 1180

Die grundpfändlichen Schulden betragen im ganzen Fr. 398,220.

Amt Burgdorf. 1. **Äffligen**: Nebst der Telle hatten die Steuerpflichtigen auch noch Gemeindewerk zu leisten und zwar ½ Tag ‰ für das Jahr 1893/94.

2. **Alchenstorf** bezog eine Gemeindewerktelle von 0,40 ‰ und 0,60 % = Fr. 149.

3. **Koppigen**: Das Armen- und Niederlassungswesen ist in der ganzen Kirchgemeinde Koppigen centralisiert und es wird deshalb von dieser eine Kirchgemeindetelle, sog. «Kirchhöretelle», von den verschiedenen Ortsgemeinden bezogen, pro 1893 Fr. 1 ‰, früher auch mehr, je nach Bedürfnis.

4. **Burgdorf.** Die Kirchgemeinde bezog auf eigene Rechnung auf Grundlage des Einwohnergemeindesteuerregisters pro 1892 eine Steuer im Betrage von Fr. 4900, 0,1 ‰ und 0,15 %.

5. **Hellsau** bezog eine Hoftelle von 0,4 ‰ = Fr. 250.

6. **Kernenried** bezog eine Spendtelle von 0,5 ‰ und 0,75 % = Fr. 490.

7. **Oberburg** bezog eine Spendkassatelle von 0,5 ‰ u. 0,75 % = Fr. 2089.

8. **Rüdtligen-Alchenflüh**: Grund- und Kapitalvermögen über Fr. 1000 und Einkommen über Fr. 100 werden für Gemeindewerk belastet. In den letzten Jahren wurden nur noch ¼ Tag auf Fr. 1000 Vermögen und entsprechend vom Einkommen per Jahr angelegt.

9. **Rumendingen** bezog eine Gemeindewerktelle von 0,15 ‰ = Fr. 250.

10. **Wynigen** bezog eine Spendkassatelle von 0,5 ‰ und 75 % = Fr. 3370.

Amt Courtelary: 1. **Orvin** bezog neben einer Vermögenssteuer von Fr. 1,50 ‰ eine Kopfsteuer von Fr. 3 für Gemeindewerk und für die Ortspolizei (Nachtwächter) eine Kopfsteuer von Fr. 2 für Dorfbewohner, von Fr. 1 für Bewohner ausserhalb des Dorfes.

2. **St-Imier** bezieht zwei Steuern: 1. Gemeindesteuer (impositions municipales de St-Imier) und 2. Kirchensteuer der protestantischen Kirche St-Imier-Villeret (impositions paroissiales de St-Imier-Villeret). Erstere betrug pro 1893 à 3,4 ‰ und 5,55 % = Fr. 116,727 und letztere Fr. 5,379 bei einem Grundsteuerkapital von Fr. 12,022,570 à 0,15 ‰ = Fr. 1,803 und
einem Einkommen I. Kl. . . » » 926,400 à 0,35 % = » 3,242 und
» » III. » . . » » 55,600 à 0,60 % = » 334

Total Fr. 5,379

Amt Delsberg. 1. **Glovelier.** Die Schulgemeinde Sceut bezieht:

Vom steuerpflichtigen Vermögen . . .	Fr. 359,384	à 2,5 ‰	= Fr. 898
» » Einkommen I. Kl. »	600	à 3,75 %	= » 54
» » » III. » »	500	6,25 %	

Summa Fr. 952

2. **Soyhières** bezog eine Steuer für den Strassenaufseher à 0,30 ‰ = Fr. 250 und eine Steuer für Strassen und Brücken à 0,80 ‰ = Fr. 688. Ferner bezog die Sektion des Riedes-dessus eine Strassen- und Brückentelle von 1,20 ‰ = Fr. 135.

Amt Erlach. 1. **Erlach.** Die Telle pro 1893 wird erst im laufenden Jahre (1894) bezogen, die vorstehenden Angaben basieren sich auf die Staatssteuerbezugsrödel pro 1893 und den Tellrodel pro 1892. Von der Telle auf dem Einkommen I. Kl. ist alljährlich ein Betrag von Fr. 100—120 nicht erhältlich wegen Wegzug oder Zahlungsunfähigkeit der Betreffenden. Bemerkt wird noch, dass durch die Hauptrevision der Grundsteuerschatzungen im Jahr 1894 die Telle des Grundsteuerkapitals um 10 % sich vermindern wird.

2. **Finsterhennen.** In unserer Gemeinde sind bis dahin keine Gemeindesteuern bezogen worden mit Ausnahme der Fuhr- und Handgemeindewerktelle, die je nach Umständen pro Juchart und Jahr ca. Fr. 2 beträgt.

3. **Mullen.** Die Einwohnergemeinde Mullen bezieht keine Gemeindesteuern mit Ausnahme einer Telle für die Schule, welche per Haushaltung jährlich mit Fr. 2 bezogen wird und pro 1893 total Fr. 20 einbrachte.

Gäserz und **Treiten** haben keine Gemeindesteuern.

Amt Fraubrunnen. 1. **Grafenried** bezog eine Spendtelle von 0,75 ‰ und 1,125 % = Fr. 1261.

2. **Iffwyl:** In früheren Jahren wurde die Gemeindetelle jeweilen am Ende des Jahres angelegt zur Deckung der Ausgaben im folgenden Jahre. Gemäss Kreisschreiben, wonach die Gemeindetelle nach dem Staatssteuerbezugsrodel des laufenden Jahres bezogen werden soll, musste hierin eine Änderung eintreten. Es wurde daher am 5. Oktober 1892 zu der ordentlichen Gemeindetelle noch eine fernere Telle von 1 ‰ angelegt, welche hinreichte bis in den Sommer 1893, wo dann unterm 14. August eine folgende Telle von 5/4 ‰ zur Deckung der Ausgaben bis Sommer 1894 erkannt wurde. Nebst diesen Tellen wird aber jährlich noch eine besondere Strassentelle bezogen, welche in den letzten Jahren gewöhnlich 3/4 oder 1 ‰ betrug. Der misslichen Lage der Landwirtschaft wegen wurde diese pro 1893 auf 1/2 ‰ heruntergesetzt, da die Schulden-Amortisation für dieses Jahr erlassen wurde. Die Strassentelle betrug à 0,5 ‰ = Fr. 1,373.

3. **Mülchi** bezog eine Strassentelle von 1/2 ‰ und 3/4 % = Fr. 1046.

4. **Oberscheunen:** Ausnahmsweise wurde für die Ortsverwaltung pro 1893 0,5 ‰ bezogen, gewöhnlich aber 1 ‰.

5. **Zauggenried** bezog eine Spendtelle von 0,5 ‰.

6. **Zielebach:** Wegen des landwirtschaftlichen Notstandes wurde pro 1893 nur 1/2 ‰ bezogen; andere Jahre immer 1—1 1/2 ‰.

Amt Frutigen. 1. **Adelboden:** Die Strassentelle wurde seinerzeit nach der Anlage von 0,40 % auf die Grund- und Kapitalsteuerpflichtigen verteilt. Die Schuldner konnten ihre Schuldposten kapitalisieren. Es werden jährlich 10 % bezogen: 5 % Zins und 5 % werden an die Tilgung des Kapitals verwendet. Neu entstehende Gebäude zahlen während 20 Jahren per Jahr 2 ‰ von der Grundsteuerschatzung und während 30 Jahren 1 % vom Einkommen I. Kl.

2. **Frutigen:** Es haben pro 1893 Schultelle bezogen:

Schulgemeinde resp. Schulbäuert	Steueransatz		Steuerbetrag
	Vermögen %	Einkommen I. Kl. %	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Achseten	1,0	1,5	739
2. Reinisch	1,4	2,10	1347
3. Hasli	2,8	4,2	1615
4. Frutigen, Dorf . . .	1,25	1,9	4062
5. Oberfeld	1,0	1,5	717
6. Ried-Gempelen . . .	2,0	3,0	1422
7. Rinderwald-Ladholz . .	1,0	1,5	477
8. Winkeln	2,25	3,4	553
9. Kanderbrügg . . .	1,75	2,65	748
10. Schwandi	1,2	1,8	630

3. **Kandergrund.** Für das Schulwesen werden folgende Steuern erhoben:

1. Schulgemeinde Kandersteg.

1. Vom Vermögen	Fr. 1,0 ‰	= Fr.	952. —
2. Vom Einkommen I. Kl. . .	» 1,5 %	= »	138. —
» » III. » . .	» 2,5 %	= »	7. 50
		Summa Fr.	1097. 50

2. Schulgemeinde Mitholz.

1. Vom Vermögen	Fr. 1,25 ‰	= Fr.	510. 80
2. Vom Einkommen I. Kl. . .	» 1,87 %	= »	41. 25
		Summa Fr.	552. 05

3. Schulgemeinde Reckenthal.

1. Vom Vermögen	Fr. 1,0 ‰	= Fr.	1050. —
2. Vom Einkommen I. Kl. . .	» 1,5 %	= »	118. 50
» » III. » . .	» 2,5 %	= »	35. —
		Summa Fr.	1203. 50

4. **Reichenbach:** Die 6 Bäuerten Reichenbach, Faltschen, Scharnachthal, Kienthal, Kien und Aris und Reudlen bilden zusammen einen Schulkreis, d. h. sie stehen unter einer Verwaltung. Die Bäuerten Wengi und Schwandi bilden besondere Schulkreise und beziehen ihre Schultellen besonders. Auch alle übrigen Bäuerten beziehen noch besondere Schultellen zu Handen der laufenden Verwaltung und zwar wie folgt:

Schulgemeinde resp. Bäuert	Steuer-ansatz vom Ver-mögen ‰	Steuer-betrag	Bemerkungen
	Fr.	Fr.	
1. Reichenbach .	1,0	770	Reichenbach bezieht auch eine Spendkassatelle v. 1/4 pro mille. Die 6 Schulbäuerten haben ein Steuerkapital von Fr. 261,450 und ein Einkommen I Kl. » 1,200 » » III » » 500
2. Faltschen . .	0,25	115	
3. Scharnachthal	0,5	610	
4. Kienthal . .	0,25	670	
5. Kien und Aris	1,0	470	
6. Reudlen. . .	0,5	370	
7. Schwandi . .	1,25	498	
8. Wengi . . .	1,5	566	

Amt Interlaken. 1. **Iseltwald.** Nach Abzug des steuerfrei erklärten Vermögens beträgt das kirchensteuerpflichtige Vermögen Fr. 999,400. —. Steuern für das Armenwesen werden nur von denjenigen bezogen, welche mehr als Fr. 2000 Steuerkapital besitzen.

2. **Lütschenthal.** Die Gemeindstelle wurde bis dato nur vom Vermögen bezogen, so dass bis dahin die Einkommensteuerpflichtigen gemeindsteuerfrei waren.

Amt Konolfingen. 1. **Äschlen** bezog eine Strassentelle von 0,5 ‰.

2 **Bleiken** bezog eine Wegtelle von 0,5 ‰, welche teils in bar, teils in Arbeit entrichtet wird.

3. **Häutligen** bezog eine Gemeindewerktelle von 0,6 ‰ und 0,6 % mit Fr. 547.

4. **Mirchel** bezog eine Wegtelle von 0,30 ‰.

5. **Oberthal** bezog eine Wegtelle von 0,4 ‰.

6. **Rubigen.** Die Ausgaben für das Schulwesen werden von den drei Schulgemeindsbezirken bestritten, welche besondere Verwaltung führen. Der Tellbezug basiert auf die Staatssteuerregister (Tellrodel der Einwohnergemeinde). Es haben bezogen pro 1893:

1. Schulgemeinde Trimstein:

Vom Vermögen	Fr. 1,10 ‰	=	Fr. 1853	Fr. 1990
Vom Einkommen I. Kl. . .	» 1,65 %	=	» 137	

2. Schulgemeinde Rubigen:

Vom Vermögen .	Fr. 2,724,842	à Fr. 0,8 ‰	=	Fr .2180	Fr. 2628
» Einkommen I. Kl. »	12,500	à » 1,2 %	=	» 150	
» » III. » »	14,900	à » 2,0 %	=	» 298	

3. Schulgemeinde Allmendingen:

Vom Vermögen	Fr. 0,9 ‰	=	Fr. 1723
Vom Einkommen I. Kl. . .	» 1,35 %		

Überdies bezieht Allmendingen extra für Amortisation einer Schulhausbauschuld 0,30 ‰ und 0,45 %.

7. **Schlosswyl.** Die Gemeinde Schlosswyl bezieht in Tellen Fr. 2,70 pro mille, worin begriffen ist Säckelmeister und Spendkassatelle und Schultelle Fr. 2. Schulhausbautelle Rp. 30 und Strassenbautelle Rp. 40.

8. **Stalden.** Für das Schulwesen beträgt die Telle:

a. Vom Grundsteuerkapital . . .	Fr. 862,350	.	Fr. 862.25
b. » unterpfdl. Kapital . . .	» 187,900	.	» 187,85
c. » reinen Einkommen I. Kl.	» 17,100	.	» 256,50

Der Bezirk Amligen ist für das Schulwesen der Gemeinde Tägertschi zugeteilt.

9. **Tägertschi:** Zur Schulgemeinde Tägertschi gehört ausser der Einwohnergemeinde Tägertschi auch noch der zur Einwohnergemeinde Stalden gehörige Bezirk Amligen.

Der Bezirk Amligen versteuerte pro 1893:

I. Grundsteuerkapital	Fr. 228,470
II. Grundpfändl. versicherte Kapitalien	» 6,710

Für das Schulwesen wurde bezogen:

a. ordentliche Schultelle.			
1. Vom Vermögen	1,10 ‰	=	Fr. 1685
2. » Einkommen I. Kl. . . .	1,65 %	=	» 84
b. Bautelle.			
1. Vom Vermögen	1,0 %	=	» 1531
2. » Einkommen	1,5 %	=	» 77
			Summa Fr. 3377

10. **Walkringen.** Es wurden ferner Tellen bezogen:

Im Bigenthalschulbezirk.
a. Lichtersteuern . . . Fr. 56
b. Schultelle . . . . » 1759 à Fr. 2 ‰

» Schwendi-Schulbezirk.
Schultelle . . . . Fr. 2209 à Fr. 2 ‰

» Wydimattschulbezirk.
Schultelle von Fr 314,090 Grundkapital und Fr. 9710 Kapitalien à Fr. 2,5 ‰ Fr. 820.

» Wykhardswylschulbezirk.
Schultelle à Fr. 1,6 ‰ = Fr. 2150.

» Walkringen-Schulbezirk.
Vom Grundbesitz Schatzung Fr. 1,403,320 à Fr. 1,2 ‰ = Fr. 1684
Von Kapitalien . . . » 544,850 » » » = » 653
Vom Einkommen I. und III. Kl. entsprechend obigem Ansatz = » 540

Summa Fr. 2877

11. **Oberwichtrach** bezog nebstdem noch eine Schulhausbautelle vom Vermögen ohne Schuldenabzug von Fr. 1 ‰ und 1,5 % = Fr. 2535.

Die Dorfschaft Oberwichtrach und Umgebung ohne Wyl bezieht auch eine Wegtelle von 0,10 ‰.

12. **Worb.** Ausser der Einwohnergemeindesteuer wurden noch folgende Ortssteuern erhoben und verwendet:

Ortsgemeinde	Total der bezogenen Steuern	Für Ortsverwaltung	Für Schulwesen	Steueransatz vom Vermögen ‰	Steueransatz vom Einkommen I. Kl. %
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Wattenwyl	1,737	737	1000	2,10	3,15
2. Ried	965	215	750	1,20	1,80
3. Enggistein	1,791	796	995	1,40	2,10
4. Rychigen	2,732	1032	1700	1,40	2,10
5. Vielbringen-Rüfenacht. .	2,262	832	1430	0,90	1,80
6. Worb	14,559	6559	8000	1,80	2,70

13. **Zäziwyl:** Weil die Einwohnergemeinde Zäziwyl in zwei Schulgemeinden, Zäziwyl und Reutenen, geteilt ist, so haben diese für das Schulwesen eigenen Tellansatz.

a. Zäziwyl.

Vom Grundkapital . . Fr. 1,412,830 } à 1,20 ‰ = Fr. 2139 } Fr. 2793
» Kapitalvermögen » 363,090 }
Einkommen I. Kl. . . » 30,200 à 1,80 % = » 654

b. Reutenen.

Vom Grundkapital . . Fr. 526,170 } à 1,40 ‰ = Fr. 851 } Fr. 912
» Kapitalvermögen » 81,860 }
Einkommen I. Kl. . . » 1,900 à 2,10 % = » 61

Amt Laufen. **Brislach** bezieht folgende Extrasteuern:

1. Strassentelle Fr. 0,80 per Jucharte = Fr. 2088,
2. Für den Maulwurffänger per Jahr = Fr. 230, auf die Mattenbesitzer per Jucharte verteilt.
3. Für die Zuchtochsenhalter per Jahr = Fr. 250, von den Kühebesitzern nach der Anzahl der Kühe zu bezahlen.

Blauen und **Liesberg** haben noch nie Steuern bezogen.

Amt Laupen. 1. **Clavaleyres.** Der Gemeinde Cl. steht eine Besitzung zu im Schatzungswerte von Fr. 66,980; diese Summe ist in der angegebenen Grundsteuerschatzung inbegriffen; es wird aber von dieser Summe keine Telle erhoben.

2. **Dicki** bezog eine Wegtelle von 2 ‰.

3. **Golaten**: Pro 1893 bezog die Gemeinde Golaten keine Gemeindesteuer.

4. **Wyleroltigen** bezog eine Schwellentelle von 4 ‰ = Fr. 3442.

Amt Münster. 1. **Belprahon.** Schulsteuer. Ein Familienvater, welcher ein Kind in die Schule sendet, zahlt Fr. 2, und derjenige, welcher mehr als ein Kind sendet, zahlt Fr. 4.

2. **Genevez.** Hier macht der Regierungsstatthalter von Münster folgende Bemerkung: Die Einkommensteuer I. und III. Klasse hätte mehr abwerfen sollen; aber der Gemeinderat hat von derselben einige staatssteuerpflichtige Uhrenmacher enthoben unter dem Vorwande, dass dieselben genug Steuern bezahlen. Aus diesem Grunde trug die Einkommensteuer nur Fr. 29 ein.

3. **Malleray.** Extratellen werden erhoben:

1. Strassentelle . . .	Fr.	826	
2. Nachtwächtertelle .	»	661	wird berechnet und bezogen: die eine Hälfte nach der Schatzung der Gebäude und die andere Hälfte per Familienhaupt.
3. Schultelle . . .	»	349	2 Fr. per Schulkind; hat ein Familienvater mehrere Schulkinder, so zahlt er gleichwohl nur für zwei Kinder Fr. 2.
4. Eine Personalsteuer.	»	988	bezogen von Personen über 20 Jahren.
Summa	Fr.	2824	

4. **Mervelier** bezog eine Schultelle von Fr. 3 per Familienhaupt = Fr. 272.

5. **Perefitte** bezieht eine Schulsteuer von Fr. 2 per Haushaltung, welche jährlich ca. Fr. 70 abwirft.

6. **Pontenet** bezog eine Strassentelle von Fr. 2 per Haushaltung mit einem Betrag von Fr. 222.

7. **Saules** bezog eine Schultelle von Fr. 1 per Haushaltung.

Amt Nidau. **Bühl**: Seit 1891 ist keine Gemeindesteuer erhoben worden.

Amt Oberhasli. 1. **Hasliberg** bezog eine Strassentelle für den Hohfluhbezirk und zwar:

vom Vermögen . . .	Fr.	1,200,091 à 1,5 ‰	= Fr.	1799. 61
» Einkommen . .	»	5,000 à 2,25 %	= »	144. —
		Summa	Fr.	1943. 61

2. **Innertkirchen** zerfällt in die Schulkreise Grund, Bottigen und Wyler, von denen Grund und Wyler folgende Schultellen beziehen:

1. Grund . . Fr. 1 ‰ = Fr. 987
2. Wyler . . » 0,70 ‰ = » 510

Überdies bezogen Grund und Bottigen resp. das Bödeli pro 1892/93 eine Schwellentelle von Fr. 2,50 ‰ = Fr. 3242, wovon cirka $^3/_4$ auf den Bezirk Grund kommen.

Amt Pruntrut. 1. **Lugnez** bezog eine Schultelle von Fr. 2 per Haushaltung = Fr. 102.

2. **Ocourt** bezog Fr. 2 per Haushaltung für das Schulwesen.

16 Gemeinden haben keinen Steuerbezug angegeben.

Amt Saanen. **Saanen** bezog eine Spendtelle von $^8/_{10}$ ‰ = Fr. 4700. Im ferneren werden jährlich an die Gemeindebürger cirka 50 Loskinder verlost, welche dieselben unentgeltlich zu versorgen haben; würde zur Bestreitung dieser Auslagen eine Armensteuer erhoben, so müsste man hiefür wenigstens Fr. 5000 in Rechnung setzen.

Die Gemeindesteuern pro 1893 werden erst vom Neujahr 1894 an einkassiert und die Gemeindesteuern pro 1892 mit den Auslagen pro 1893 verrechnet. Ein bezüglicher Antrag des Gemeindeschreibers, dieses Verhältnis zu ändern, wurde vom Gemeinderat abgewiesen.

Amt Schwarzenburg. 1. **Rüschegg**: Bei Klasse III Einkommen sind inbegriffen Fr. 76,647 nicht grundpfändlich versicherte Kapitalien und Guthaben bei Ersparniskassen, die gemäss eines Gemeindebeschlusses zur Bezahlung von Gemeindesteuern angegeben werden müssen.

2. **Wahlern**: Die Gemeinde Wahlern ist in 4 Viertelsgemeinden eingeteilt, welchen die Strassenpolizei (Unterhalt der Wege), Feuer- und Löschwesen und dgl. obliegt und daher sog. Viertelstellen beziehen. Von diesen Viertelsgemeinden sind 3 je in 2 Schulgemeinden eingeteilt.

Die Steuerverhältnisse stellen sich folgendermassen:

Viertels- u. Schulgemeinde	Steuer-kapital	Steuer-ansatz vom Vermögen ‰	Steuer-betrag	Bemerkungen
	Fr.	Fr.	Fr.	
Viertelsgem. Schwarzenburg .	3,573,420	0,70	2502	Unter dem Steuerkapital sind sowohl das Grundsteuerkapital als auch die grundpf. Kapitalien und das Einkommen inbegriffen. Je Fr. 100 Einkommen werden in Kl. I zu je Fr. 1500, in Kl. II zu Fr. 2000 und in Kl. III zu Fr. 2500 Steuerkapital berechnet.
» Oberteil . . .	1,540,140	1,20	1848	
» Niederteil . . .	2,765.340	1,20	3319	
» Ausserteil . . . (Schulgemeinde Tännlenen) .	2,142,190	2,00 Wegtelle 0,45	4284 964	
Schulgem. Schwarzenburg Dorf	2,901 180	1,70	4932	
» Waldgasse . . .	672,240	2,20	1479	
» Zumholz	965,240	2,0	1931	
» Wyden	574,900	1,10	632	
» Moos	1.330,880	1,30	1730	
» Steinenbrünnen .	1,434,460	5,0	7172	

Amt Seftigen. 1. **Burgistein** bezog eine Strassentelle von 1 ‰ = Fr. 2200 und eine Wegtelle von 0,50 ‰ = Fr. 900.

2. **Englisberg:** Die Schulgemeinde Wald, bestehend aus der Einwohnergemeinde Englisberg und einem Teil der Einwohnergemeinde Obermuhlern-Zimmerwald, hat überdies eine selbständige Telle nach der Anlage von 0,50 pro mille des rohen Vermögens und des kapitalisierten Einkommens bezogen, welche ausmacht einen Gesamtbetrag von Fr. 1887. 56.

3. **Gerzensee.** Überdies wird eine Wegtelle von 0,3—1 ‰ bezogen, je nach Bedürfnis.

4. **Jaberg.** Schulgemeindebezirk.

I. Grundsteuerkapital . . .	Fr.	326,490 à 2,50 ‰	=	Fr. 816
II. Unterpfändl. versich. Kapitalien	»	14,700 à 2,50 ‰	=	» 38
III. Einkommen I. Kl. . . .	»	300 à 3,75 %	=	» 11
» III. » . . .	»	800 à 6,0 %	=	» 48
			Summa	Fr. 913

5. **Niedermuhlern.** Die Schulgemeinde Muhlern, bestehend aus der Einwohnergemeinde Niedermuhlern und einem Teil der Einwohnergemeinde Obermuhlern-Zimmerwald, bezog im Jahr 1893 eine selbständige Telle von 0,50 pro mille des rohen Vermögens und des kapitalisierten Einkommens, was einen Gesamtbetrag von Fr. 1732 ausmacht.

6. **Noflen:** Ausserdem wird vom rohen Grundsteuerkapital alle 2 Jahre eine besondere Wegtelle von Fr. 1 ‰ angelegt, welche um einen niedrigen Taglohn heraus « geweget » werden muss.

7. **Rümligen:** Die Frau Anna v. Wattenwyl-v. Werdt von Bern wohnt im Sommer mit ihrer Familie in ihrem Schlosse zu Rümligen. Seit cirka 6 Jahren besteht nun zwischen der dasigen Gemeinde und der städtischen Finanzdirektion in Bern der Vertrag, dass für den halbjährigen Aufenthalt der Familie v. Wattenwyl uns aus ihrem Einkommen III. Klasse jährlich Fr. 1000 bis 1100 bezahlt wird, was mithin die ordentlichen Einnahmen bei dem geringen Tellansatz von nur 1½ ‰ von Fr. 2300 auf Fr. 3300 erhöht und einem Tellansatz von über 2 ‰ entspricht.

8. **Rüthi.** In der Gemeinde Rüthi sind zwei Schulbezirke mit folgenden Steuerverhältnissen:

1. Rüthi:

Grundsteuerkapital	Fr.	3,106,430 à 0,70 ‰	=	Fr. 2175
Unterpfändl. versicherte Kapitalien .	»	63,008 à 0,70 ‰	=	» 44
Einkommen	»	30,900 à 0,70 %	=	» 216
			Summa	Fr. 2435

2. Stuz:

Grundsteuerkapital	Fr.	793,570 à 1,50 ‰	=	Fr. 1188
Unterpfändl. versicherte Kapitalien .	»	32,203 à 1,50 ‰	=	» 48
Einkommen	»	700 à 1,50 %	=	» 11
			Summa	Fr. 1247

9. **Seftigen** bezieht eine Spendtelle von 0,20 ‰.

10. **Wattenwyl** bezog eine Schwellentelle von 20 ‰ = Fr. 6000 und eine Wegtelle von 1 ‰ = Fr. 1800 für eine neue Strasse.

11. **Zimmerwald:** Die dasige Einwohnergemeinde gehört zu cirka zwei Dritteilen zum Schulbezirk Wald und zu einem Dritteil zum Schulbezirk Muhlern; vide oben Englisberg und Niedermuhlern.

Amt Signau. 1. **Röthenbach** bezog eine Vermessungstelle von 0,75 ‰ = Fr. 2682. 50.

2. **Schangnau** bezog eine Strassensteuer von 1,3 ‰.

Amt Niedersimmenthal. 1. **Därstetten** bezog eine Spendkassatelle von 0,50 ‰ = Fr. 1244.

2. **Diemtigen.** An Schultelle beziehen folgende 8 Bäuerten:

Bäuert	Steuer-ansatz Vermögen ‰	Steuer-betrag Total	Bemerkungen
	Fr.	Fr.	
1. Oey	1,80	1808	Überdies bezahlen die 4 letztgenannten Bäuerten, welche die Weggemeinde bilden, eine Wegtelle von 0,50 ‰.
2. Diemtigen . .	1,70	1612	
3. Bächlen . . .	1,20	417	
4. Horben . . .	1,00	739	
5. Riedern . .	3,00	1883	
6. Entschwyl . .	1.50	863	Bei Riedern ist inbegriffen eine Schulhausbautelle von 2 ‰ mit Fr. 1255. 46.
7. Schwenden. .	0,50	371	
8. Zwischenflüh .	0,80	1043	

3. **Oberwyl** bezog eine Spendkassatelle von 5/10 ‰ vom reinen Vermögen = Fr. 1274.

4. **Wimmis.** Nebst den angeführten Steuern wird eine Hofkindertelle zur Verpflegung Notarmer, Kinder von 6—16 Jahren, bezogen. Vermögen von weniger als Fr. 3000 und reines Einkommen von weniger als Fr. 300 fallen dabei nicht in Betracht. Das Einkommen II. und III. Klasse wird im 25fachen Betrage kapitalisiert. Der Steueransatz pro 1893 beträgt 0,30 ‰ und wirft an Steuern ab:

Von Fr. 2,975,320	Grund- und Kapitalvermögen .	Fr.	892. 59
» » 61,600	Einkommen I. Klasse . . .	»	18. 48
» » 416,500	» II. und III. Klasse .	»	124. 95
	Total	Fr.	1036. 02

Amt Obersimmenthal. 1. **Boltigen** bezog eine Armentelle von 0,50 ‰ = Fr. 2710 und eine Hofkindtelle von Fr. 1 ‰ = Fr. 5161. 50.

2. **Lenk:** Neben den Gemeindesteuern von Fr. 17,318 muss für die Ausgaben im Armenwesen (Unterstützung der Dürftigen und Zuschuss an die Notarmenkasse) laut den Bestimmungen des Notarmenreglements noch eine Armentelle bezogen werden. Solche wird angelegt vom rohen Grundsteuerkapital und von den grundpfändlichen Kapitalforderungen. Gesamtbeträge von Fr. 2000 und darunter fallen als steuerfrei aus; überdies wird vom Gesamtvermögen jedes Einzelnen ein sog. Altersabzug von Fr. 1500 gemacht für jedes Familienmitglied, das entweder das 55. Altersjahr erreicht oder noch im oder unterm schulpflichtigen Alter steht. Durch diese Abzüge wird das armentellpflichtige Vermögen wesentlich reduziert; von demselben wird 1,25 ‰ per Jahr bezogen, was pro 1893 auswarf cirka Fr. 5100.

3. **Zweisimmen:** Zu Schulzwecken werden in folgenden Bäuertgemeinden Steuern erhoben.

1. In Zweisimmen:

a. Vom rohen Grundsteuerkapital und vom Kapital	jährlich	0,25 ‰,	für zwei Jahre		0,50 ‰
b. Vom Einkommen I. Klasse .	»	0,375 %,	»	»	» 0,75 %
» » II. » .	»	0,50 %,	»	»	» 1,0 %
» » III. » .	»	0,625 %,	»	»	» 1,25 %

Diese Steuer wird alle 2 Jahre erhoben und hat für die Jahre 1891 und 1892 zusammen Fr. 1542. 46 abgeworfen.

2. In der Bäuert Reichenstein und Öschseiten: Vom rohen Grundsteuerkapital und vom Kapital jährlich 0,45 ‰, macht für das Jahr 1893 Fr. 534. 60.

3. In der Bäuert Betelried:

a. vom Grundsteuerkapital	jährlich	à 0,50 ‰	=	Fr. 272. 50
b. » Kapital . . .	»	à 0,50 ‰	=	» 121. 60
c. » Einkommen I. Kl..	»	à 0,05 %	=	» 6. 45
			Total	Fr. 400. 58

Amt Thun. 1. **Blumenstein:** Im angegebenen Ansatz sind die Gemeindewerke für Strassen und Brücken sowie für die Schule nicht inbegriffen. Diese Tagewerke würden in Summa cirka 0,25 ‰ ausmachen. Hievon entfallen für Strassen und Brücken ungefähr ²/₃ und für die Schule ¹/₃.

2. **Buchholterberg** bezog eine Strassentelle 0.75 ‰ = Fr. 2400.

3. **Forst.** Zur Unterhaltung der Strassen wird bereits alljährlich eine besondere Telle von Fr. 1 ‰ angelegt. Diese Telle wird aber von den Tellpflichtigen bereits vollständig durch gemeinwerksweise Arbeit abgelöst.

4. **Heiligenschwendi.** Eine Strassentelle wird bezogen in der Weise, dass von Fr. 4000 Grundsteuerschatzung alle 3 Jahre Fr. 2 bezahlt werden.

5. **Homberg.** Ganz abgesehen von der Gemeindesteuer wurde pro 1893 noch der Rest Vermessungssteuer im Betrage von Fr. 1042 bezogen nach dem Flächeninhalt. Dies würde nach dem Massstabe der andern Gemeindetelle cirka 0,75 % oder nur auf den Grundbesitz gelegt, fast 1 ‰ ausmachen.

6. **Oberlangenegg** hat zwei Schulbezirke mit folgenden Schultellen:

1. Äusserer Bezirk mit einer Schultelle von Fr. 1,50 ‰,
2 Innerer Bezirk » » » » » 0,50—1 ‰.

7. **Unterlangenegg.** Pro 1893 wurde für die Spendkasse keine Gemeindetelle bezogen.

Die Gemeindwerktelle, je alle 6 Jahre einmal mit Fr. 1 ‰, wird pro 1894 angelegt.

8. **Pohlern** bezog eine Spendtelle von 0,5 ‰ reines Vermögen = Fr. 386. 70.

9. **Steffisburg** bezog eine Spendtelle von 0,50 ‰ vom reinen Grundsteuerkapital von Fr. 5,250,470, 0,50 ‰ vom Kapitalsteuerkapital und 0.50, 0,60, 0,70 % vom Einkommen I. II. und III. Klasse mit einem Gesamt-Steuerbetrag von Fr. 5701. 51.

10. **Ütendorf.** Überdies werden vom Grundeigentum noch Strassentellen à Rp. 50 ‰ bezogen, welche cirka Fr. 1600 abwerfen.

Amt Trachselwald. 1. **Affoltern** bezog eine besondere Schulhausbautelle und zwar:

1. vom Vermögen (Grundsteuerkapital und Kapital)	Fr. 3,282,490	à 1 ‰	=	Fr. 3282. 49
2. » Einkommen I., II., III. Kl. mit versch. Steueransätzen .			»	563. —
			Summa	Fr. 3845. 49

2. **Rüegsau:** Die Telle von 1 ‰ für das Schulwesen wurde zum Neubau eines Schulhauses im Dorfe verwendet.

3. **Sumiswald.** Die Einwohnergemeinde Sumiswald ist in zwei Kirchgemeinden abgetrennt. Sumiswald bezieht ²/₁₀ und Wasen ⁵/₁₀ ‰ vom Vermögen und Einkommen für das Kirchenwesen. Die Kirchgemeindesteuer pro 1893 hat betragen: Sumiswald Fr. 1985. 80 (inbegriffen

Fr 472. 90 Einkommen I. II. und III. Klasse) Wasen Fr. 2517 15 von Grundbesitz, Kapital und Einkommen zusammen. Der Grundbesitz der Kirchgemeinde Sumiswald beläuft sich auf Fr. 5,144.450. Kapital Fr. 2,413,350. Wasen wird einen Grundbesitz nach dem Rodel Fr. 3,453,980, Kapital 988,853, Einkommen I. Klasse Fr. 36,000 und III. Klasse Fr. 4300 als steuerpflichtige zählen.

Amt Wangen. 1. **Niederbipp.** Die zu der Einwohnergemeinde Niederbipp gehörende Korporationsgemeinde « Walden » hat sich von der Schulgemeinde Niederbipp losgetrennt und zahlt von dem daherigen Grundsteuerkapital von Fr. 168,000 in Wolfisberg Schultelle; aus welchem Grunde das Steuerkapital für das Schulwesen für Niederbipp allein Fr. 168,000 weniger beträgt

2. **Oberbipp.** Ausser der Gemeindesteuer wird jährlich nur vom rohen Grundsteuerkapital für Unterhalt der Strassen eine Gemeindewerktelle von 0,4 ‰ bezogen, welche aber durch Arbeitsleistungen (Fuhrungen) zum grössten Teil getilgt wird.

3. **Graben:** Die zwei Gemeinden Graben und Berken bilden zusammen eine Schulgemeinde. Laut einem vorhandenen Reglement hat die Gemeinde Berken an die Lehrerbesoldungen und andere Auslagen den fünften Teil beizutragen. Pro 1893 leistete Berken einen Beischuss von cirka Fr. 470.

4. **Hermiswyl** bezog eine Vermessungstelle von Fr. 3. 20 per Jucharte = Fr. 373. 45.

5. **Ochlenberg** bezog eine Spendkassatell von 0,50 ‰ = Fr. 1427.

6. **Seeberg:** Die Schulgemeinde des Kreises Seeberg bezog für Schul- und andere Zwecke eine Steuer von 3/4 ‰ vom Vermögen und entsprechend vom Einkommen, wovon zu Schulzwecken cirka 1/2 ‰ verwendet wurde mit Fr. 700.

Der Schulkreis Niedergrasswyl und Obergrasswyl zusammen bezog eine reine Schultelle von 3 3/4 ‰, was eine Summe abwarf von Fr. 4186.

Der Schulkreis Riedtwyl bezog 1 ‰, was eine Summe von Fr. 1100 ausmacht.

Die Ortsgemeinde Juchten-Loch gehört im Schulwesen zur Schulgemeinde Oschwand und bezog für 1893 eine Schultelle von 1 ‰ und 1,5 % mit einem Steuerbetrag von Fr. 684. 15.

Es ist noch zu bemerken, dass die Extrasteuern der Einwohnergemeinden meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen sind, während die Tellen der einzelnen Schul- und Ortsgemeinden in der gemeindeweisen Übersicht jeweilen besonders angegeben wurden.